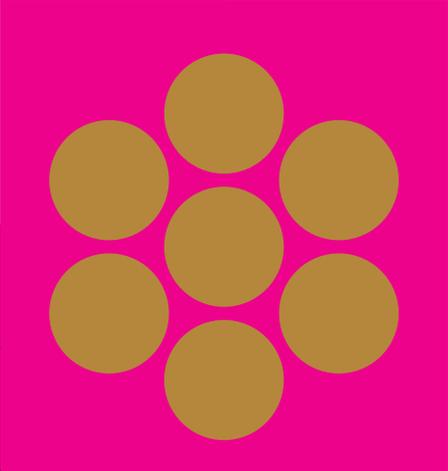
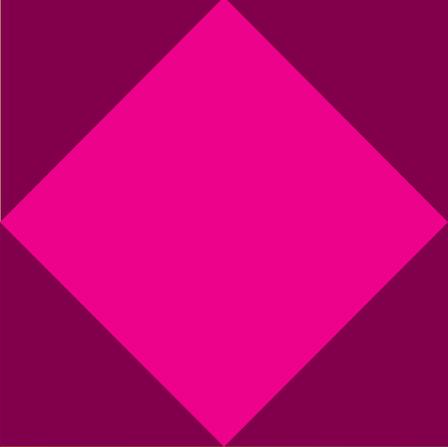
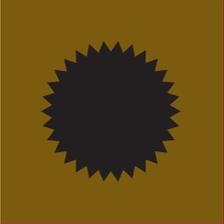
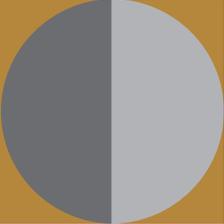
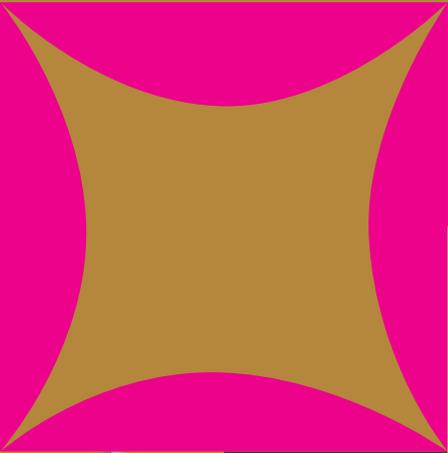




**junges
staatstheater
meiningen**

SPIELZEIT

2025/2026



KONTAKT THEATERKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen

Mo 8.00–16.00 Uhr

Di – Fr 8.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–12.00 Uhr

Telefon 03693/451-222 und -138

Telefax 03693/451-301

E-Mail kasse@staatstheater-meiningen.de

JUNGES SCHAUSPIEL

Gabriela Gillert, Georg Grohmann

Telefon 03693/451-250, -159

E-Mail junges@staatstheater-meiningen.de

JUNGES SCHAUSPIEL – MOBIL / GASTSPIELE / ABSTECHER

E-Mail jungestheatermobil@staatstheater-meiningen.de

PUPPENTHEATER – MOBIL / GASTSPIELE / ABSTECHER

Susanne Tenner-Ketzer

Telefon 03693/451-168

E-Mail puppentheater@staatstheater-meiningen.de

JUNGE MUSIK

Susanne Tenner-Ketzer

Telefon 03693/451-266

e-Mail stenner-ketzer@staatstheater-meiningen.de

ONLINETICKETS

rund um die Uhr: www.staatstheater-meiningen.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Intendant Jens Neundorff von Enzberg	5
Vorwort Junges Staatstheater Meiningen	6
Premieren und Ensembles	
Junges Schauspiel	8
Puppentheater	22
Junge Musik	32
Repertoire und Extras	41
Theatervermittlung	54
Mobile Produktionen	55
Schultheatertage	62
Mitgliedschaften	65
Theaterkalender	66
Theaterführungen	75
Saalplan	76
Großes Haus	76
Kammerspiele, Rautenkranz	77
Junge Abonnements, Preise	78
Lageplan Spielstätten	79
Theaterstiftung und Förderverein	80
Mitarbeiter	82
Impressum	83

JUNGES SCHAUSPIEL

- 27.09.2025 *RK* **Alle außer das Einhorn** S. 12
Kirsten Fuchs
- 08.11.2025 *GH* **Eine Weihnachtsgeschichte** S. 13
Charles Dickens
- 18.04.2026 *KS* **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** S. 14
Christiane F. / Kai Hermann, Horst Rieck
- 11.06.2026 *RK* **Greta** S. 15
Daniel Ratthei

PUPPENTHEATER

- 12.09.2025 *RK* **Frau Holle** S. 25
Brüder Grimm
- 06.03.2026 *RK* **Die Hochhausprinzessin (UA)** S. 26
Natasha Farrant, Lydia Corry
- 13.06.2026 *KS* **Frankenstein** S. 27
Puppentheater für Erwachsene von Mary Shelley

JUNGE MUSIK

- 07.09.2025 *GH* **Der Karneval der Tiere** S. 35
1. Kinder- und Familienkonzert
- 12.11.2025 *GH* **Soundtrack der Seele** S. 36
1. Jugendkonzert
- 26.11.2025 *RK* **2. Notentanz im Rautenkranz** S. 37
Instrumentenvorstellung: Violoncello
- 02.04.2026 *GH* **»Movie Time«**
Ohne Meinungen kein Hollywood S. 38
2. Jugendkonzert
- 22.04.2026 *KS* **Mit Georg II. unterwegs** S. 39
2. Kinder- und Familienkonzert

RK Rautenkranz



KS Kammerspiele

GH Großes Haus

Liebes Publikum, liebe junge Theaterfans,

Theater ist mehr als nur eine Bühne – es ist ein Fenster zu anderen Welten, ein Spiegel unserer Gesellschaft und ein Ort, an dem Fantasie lebendig wird. Gerade für junge Menschen hat Theater eine besondere Kraft: Es regt zum Nachdenken an, lässt uns mitfühlen und zeigt neue Perspektiven. Hier könnt ihr in Rollen schlüpfen, euch ausprobieren und entdecken, dass Geschichten oft mehr über uns selbst erzählen, als wir auf den ersten Blick erkennen. Aber Theater kann noch mehr: Es kann die Welt verändern! Jede Geschichte, die auf der Bühne erzählt wird, stellt Fragen, fordert heraus und inspiriert. Ob es um Mut, Freundschaft oder große gesellschaftliche Themen geht – Theater ermutigt uns, über den eigenen Horizont hinauszublicken. Es lehrt uns, hinzuhören, zu verstehen und gemeinsam neue Wege zu finden.

Unsere Stücke in dieser Spielzeit sind voller bewegender, lustiger und berührender Momente. Sie zeigen, dass Theater nicht nur unterhält, sondern auch verbindet – über Generationen, Kulturen und Lebenswelten hinweg.

Die Saison 2025/26 ist übrigens eine Fest-Spielzeit: 200 Jahre wäre unser Theaterherzog Georg II. von Sachsen-Meiningen geworden! Wie er wohl heute Theater machen würde? Wir freuen uns auf euch und den Austausch! Herzlichst,

Jens Neumann von Bielefeld
Intendant





**Liebe Theaterfreundinnen,
liebe Theaterfreunde,**

mit großer Freude blicken wir auf unsere Jubiläumsspielzeit! Unser Haus trägt die herzogliche Tradition in sich – ein Erbe, das auch unser junges Publikum bei jedem Blick hinter die Kulissen spüren kann. Doch gerade in diesem besonderen Jahr fragen wir uns: Welche Bedeutung hat diese Tradition heute? Herzog Georg II. war ein Visionär seiner Zeit: mutig, fortschrittlich und künstlerisch revolutionär. Er brach mit Konventionen, suchte nach neuen Erzählformen und inspirierte damit seine Zuschauer weit über die Landesgrenzen

hinaus. Doch wie würde er heute Theater machen? Wäre sein Haus nachhaltig? Würde er mit Künstlicher Intelligenz arbeiten? Würde er ein diverses Publikum ansprechen – Menschen mit Beeinträchtigungen, junge Theaterbesucherinnen und Besucher oder jene, die sich Theater sonst nicht leisten können?

In seinem innovativen Geist setzen wir neue Impulse: Unser Weihnachtsmärchen des Jungen Schauspiels wird erstmals als reine Upcycling-Inszenierung erarbeitet, ein nachhaltiger Ansatz, der auch hinter den Kulissen weitergedacht wird. Vor 181 Jahren schrieb der berühmte Autor Charles Dickens eine Geschichte, die bis heute Herzen berührt: »Eine Weihnachtsgeschichte!«. Und wir sind uns sicher, dass wir Theatermagie und Weihnachtszauber auch mit alten Mitteln neu entstehen lassen können, denn nirgendwo anders wird Dickens' Botschaft von Liebe und Mitgefühl so eindrucksvoll lebendig wie auf der Theaterbühne.

»Greta« stellt drängende Fragen zu Umweltbewusstsein und Verantwortung, während das Puppentheater mit »Die Hochhausprinzessin« gängige Geschlechterrollen hinterfragt.

Mit Puppenspiel und Schattenspiel wird eine Heldin inszeniert, die über den eigenen Schatten springt – und über den der gesellschaftlichen Erwartungen.

In der Jungen Musik wird mit dem Kinderkonzert »Mit Georg II. unterwegs« eine musikalische Zeitreise unternommen, die neue Perspektiven auf das Herzogsjubiläum wirft. Die Zuschauer erwartet eine musikalische Heimatkunde. In diesem Sinne »Bühne frei für Georg II.«!

Diese Projekte zeigen: Tradition und Moderne sind für uns keine Gegensätze, sondern ein lebendiger Dialog. Wir wollen klassische Stoffe hinterfragen, neue Geschichten erzählen und sie für ein junges Publikum erlebbar machen. Unser Herzogsjubiläum ist Anlass, um mit euch darüber nachzudenken, wie Theater heute ein Raum für Diskussion, Fantasie und Veränderung sein kann:

Welche Geschichten müssen neu erzählt werden? Welche Stimmen gehört? Welche Grenzen aufgebrochen?

Lasst uns gemeinsam Tradition weiterdenken!

Wir freuen uns auf eine Spielzeit, die Brücken zwischen Geschichte und Gegenwart schlägt – mutig, weltoffen und voller Neugier.

Wir freuen uns auf viele unvergessliche Theatermomente mit Euch!

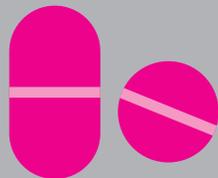
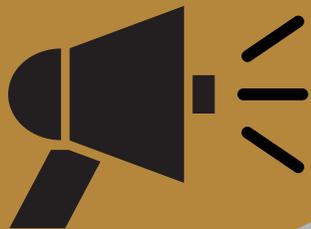
MARIA A. ALBU
Direktorin Puppentheater

GABRIELA GILLERT
Leitung Junges Schauspiel

SUSANNE TENNER-KETZER
Leitung Junge Musik



JUNGES SCHAUSPIEL



Premieren:

Alle außer das Einhorn

Eine Weihnachtsgeschichte

Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

Greta



Jubiläumsspielzeit: Theater neu entdecken!

Theater ist lebendig, wandelbar und überraschend. In unserer Jubiläumsspielzeit nehmen wir Euch mit auf eine Reise zwischen Tradition und Moderne. Welche Geschichten wollen wir erzählen – und wie können sie uns und unsere Gesellschaft bewegen? Gerade im Herzogsjubiläum suchen wir neue Blickwinkel und

zeigen: Theater ist ein Ort der Begegnung und Fantasie.

Deshalb setzen wir in dieser besonderen Spielzeit neue Impulse: Unser Weihnachtsmärchen wird erstmals als reine Upcycling-Inszenierung erarbeitet. Vor 181 Jahren schrieb der berühmte Autor Charles Dickens eine Geschichte, die bis heute

Herzen berührt: »Eine Weihnachtsgeschichte«! Und wir sind uns sicher, dass wir Theatermagie und Weihnachtszauber auch mit alten Mitteln neu entstehen lassen können, denn nirgendwo anders wird Dickens' Botschaft von Liebe und Mitgefühl so eindrucksvoll lebendig wie auf der Theatert Bühne.

In dem Jugendstück »Greta« von Daniel Ratthei stellen wir drängende Fragen zu Nachhaltigkeit und Verantwortung.

Die Herausforderungen der modernen und digitalen Welt

greift »Alle außer das Einhorn« von Kirsten Fuchs eindringlich auf. Mit Witz und Feingefühl beleuchtet das Jugendstück (Cyber-)Mobbing und seine oft unsichtbaren

Folgen, denen betroffene Jugendliche oft alltäglich ausgesetzt sind - ein bewegendes Theatererlebnis.

Freuen Sie sich mit uns auf eine Spielzeit voller neuer Perspektiven, berührender Geschichten und mutiger Inszenierungen!

Gabriela Gillert

Leitung Junges Schauspiel

DER LEBKUCHENMANN
Max Rehberg, Rico Stempel, Evelyn Fuchs, Erik Studte



DIE KÄNGURU-CHRONIKEN
Max Rehberg, Alonja Weigert, Julius Gruner



WOYZECK
Leonard Pfeiffer



ALLE AUSSER DAS EINHORN

Schauspiel von KIRSTEN FUCHS



REGIE: Lilian Prent
BÜHNE: Daniel Tauer
KOSTÜME: Elena Wittbusch
DRAMATURGIE: Henning Bakker

—— Netti ist ein bisschen anders. Sie denkt ein bisschen schräger, fühlt ein bisschen tiefer und das auch ein bisschen gerne. Eigentlich. Denn als die laute und einschüchternde Fever neu in die Klasse kommt und alle für sich einnimmt, wird Netti zum Ziel von Spott und Beleidigung. In der Chatgruppe »Alle außer das Einhorn« kann über Netti – das ausgegrenzte »Einhorn« – gelästert, gelogen und gelacht werden. Und niemand bekommt davon mit, der nicht Teil der Gruppe ist. Sogar Nettis alter Freund Julius wird von Fever bewusst zum Mitmobben manipuliert. Weder Eltern noch Lehrern kann Netti sich anvertrauen. Sie fühlt sich von allen im Stich gelassen. Dann steht das Kostümfest an. Netti verkleidet sich mutig, trotz aller Drohungen, als Einhorn und beschließt, sich zu wehren. Doch dann kommt alles ganz anders ... und die Situation eskaliert.

»Alle außer das Einhorn« von Kirsten Fuchs setzt sich mit viel Komik und Feingefühl mit so schwierigen wie aktuellen Themen auseinander wie Ausgrenzung, (Cyber-)Mobbing und Formen verbaler und physischer Gewalt. Wer dabei zum Opfer wird und wer zum Täter oder Mitläufer, ist häufig bloßer Zufall. Ein Stück über Selbstvertrauen, (Un-)Sichtbarkeit und die Macht der zweiten Chance.

Premiere:
Sa., 27.09.2025,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
28.09.2025
02.10.2025
06.10.2025
07.10.2025
11.11.2025
12.11.2025
09.01.2026
11.01.2026
12.01.2026
RAUTENKRANZ

*Nachgespräch im
Anschluss an die
Vorstellung*

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

von CHARLES DICKENS
Fassung von Gabriela Gillert



REGIE: Gabriela Gillert
BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann
DRAMATURGIE: Henning Bakker

—— Vor 181 Jahren schrieb der berühmte Autor Charles Dickens eine Geschichte, die bis heute Herzen berührt: »Eine Weihnachtsgeschichte«! Sie erzählt von Ebenezer Scrooge, einem grummeligen Geldverleiher, der Weihnachten für »Humbug!« hält und nur seine Münzen liebt. In der magischen Weihnachtsnacht wird Scrooge von seinem verstorbenen Geschäftspartner heimgesucht, der ihn mit klirrenden Ketten vor seinem düsteren Schicksal warnt. Doch er begegnet auch drei Geistern – dem Geist der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht. Diese nehmen ihn mit auf eine Reise, die sein Leben für immer verändern könnte. Wird Scrooge sein kaltes Herz öffnen und erkennen, was Weihnachten wirklich ausmacht?

Kommt mit in eine Welt voller Schnee, Theatermagie und Weihnachtszauber! Denn nirgendwo sonst wird Dickens' Botschaft so eindrucksvoll lebendig: Was wir geben, kann Leben verändern – und niemand ist zu alt, um einen neuen Anfang zu machen. Dieses Abenteuer ist ein perfekter Einstieg für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien, um gemeinsam die wahre Bedeutung von Weihnachten zu entdecken. Wenn Ebenezer Scrooge am Ende allen »Fröhliche Weihnachten!« wünscht, dann lasst Euch ermutigen, in dieses fröhliche Weihnachten einzustimmen – mit einem offenen Herzen für Liebe und Mitgefühl.

Premiere:
Sa., 08.11.2025,
17.00 Uhr

Weitere Termine:
09.11.2025
13.11.2025
14.11.2025
17.11.2025
06.12.2025
08.12.2025
09.12.2025
15.12.2025
16.12.2025
21.12.2025
26.12.2025
18.01.2026
19.01.2026
GROSSES HAUS

WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO

Fassung von Gabriela Gillert nach dem Tatsachenbericht von
CHRISTIANE F., KAI HERMANN und HORST RIECK
Partizipative Inszenierung mit Jugendlichen und
Schauspielern des Jungen Schauspiels



REGIE: Gabriela Gillert
AUSSTATTUNG: Helge Ullmann
DRAMATURGIE: Henning Bakker
THEATERVERMITTLUNG: Georg Grohmann

— Keine Nacht ist ihr zu lang, kein Rausch zu intensiv. Bis heute bleibt die autobiografische Geschichte von Christiane F. eine der eindringlichsten Erzählungen über jugendliche Sehnsucht und Abgründe.

Aufgewachsen in den 70er-Jahren in der Betonwüste Berlin Gropiusstadt, ist Christiane F. Teil einer perspektivlosen Jugend, die sich eingesperrt fühlt und vergessen. Ihre ältere Freundin Kessi führt Christiane ins Sound, damals die Disko in Berlin. Alles, »was dröhnt« und vom tristen Alltag ablenkt, ist angesagt. Dabei bleibt es nicht bei Alkohol und Haschisch. Christiane fängt an »zu drücken«: Sie spritzt sich Heroin. Aber der »Stoff« ist teuer und der nächste Schritt ist schnell getan. Christiane verkauft ihren Körper. Am Bahnhof Zoo trifft sie Gleichgesinnte. Etwa Babsi, die jüngste Fixerin Berlins, und Detlev, der ihr Freund wird und ebenfalls anschaffen geht. Gemeinsam teilen sie Entzüge, Rückfälle und Schicksalsschläge, auf der Suche nach einem Ausweg.

In der Inszenierung des Jungen Schauspiels verschmelzen die Erlebnisse der Berliner Drogenszene von damals mit der Lebenswelt von heute. Schauspieler und Jugendliche erforschen gemeinsam die Rolle von modernen Süchten, Konsumzwang, Leistungsdruck und Social Media und anderen Herausforderungen des Erwachsenwerdens.

Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung

Premiere:
Sa., 18.04.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
19.04.2026
28.04.2026
03.05.2026
30.05.2026
31.05.2026
14.06.2026

KAMMERSPIELE

GRETA

von DANIEL RATTHEI



REGIE: Krzysztof Minkowski
BÜHNE, KOSTÜME: Konrad Schaller
DRAMATURGIE: Henning Bakker

— Abgeholzte Regenwälder, Plastikinseln im Meer, einsame Eisbären auf schmelzenden Eisschollen. Annegret, 16 Jahre alt, kann und will die anhaltende Umweltzerstörung nicht länger hinnehmen. Sie folgt ihrem großen Vorbild Greta Thunberg und schließt sich der »Fridays for Future«-Bewegung an. Am Freitag geht sie nicht mehr in die Schule, sondern auf die Klima-Demo. Denn warum soll sie »fürs Leben lernen«, wenn es vielleicht bald kein Leben mehr gibt? Bei den Protesten lernt sie auch Hannes kennen, der ihren Eifer teilt, aber so viel selbstbewusster wirkt als sie. Er feuert sie an, alles für den Klimaschutz zu geben, Herausforderungen zu meistern und dem aufziehenden Gegenwind von Lehrern, Medien und sogar der eigenen Familie zu trotzen. Für Annegret wird Hannes dabei schnell zu einer ganz eigenen Herausforderung ...

Was zählt wirklich im Leben? Was nützt Bildung, wenn die Welt bald nicht mehr bewohnbar ist? Wie kann, darf und sollte eine junge Generation ihren eigenen Ängsten und Forderungen Gehör verschaffen? Daniel Ratthei »Greta« nimmt die Energie der »Fridays for Future«-Bewegung auf, um die drängenden Fragen unserer Zeit zu stellen und appelliert dabei – nicht nur! – an die Jugend: Eure Stimme zählt! Und sie ist lauter, als ihr glaubt.

Premiere:
Do., 11.06.2026,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
13.06.2026
22.06.2026
25.06.2026
29.06.2026

RAUTENKLANZ

Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung

JEKYLL & HYDE
Florian Minnerop, Opernchor



EMPFEHLUNGEN AUS DEM ABENDSPIELPLAN

DER FREISCHÜTZ ab 14 Jahren

Romantische Oper von Carl Maria von Weber

Themen: Liebe, Drama, Versagensangst, Entscheidungs- und Leistungsdruck, Natur, Mystik

OTELLO ab 16 Jahren

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Themen: Eifersuch, Misstrauen, Zerstörung, Krieg, Außenseiterdasein, Manipulation, Rassismus

ROMEO UND JULIA ab 12 Jahren

Ballett in vier Akten von Sergei Prokofjew

Themen: Gefühle, Emotionen, verbotene Liebe, Eifersucht, Rache, Krieg, Familienzusammenhalt, Tanz als Ausdrucksmittel

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE ab 14 Jahren

Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner

Themen: Moral, Verantwortung, gesellschaftlicher (Werte-)Verfall, Nationalsozialismus, soziale Ungerechtigkeit, Ideale

DIE JUNGFRAU VON ORLEANS ab 16 Jahren

Romantische Tragödie von Friedrich Schiller

Themen: Kampf um Ehre und Freiheit, Feminismus, Glaube, Moral, Krieg, Künstliche Intelligenz als ästhetisches Ausdrucksmittel, Tradition & Moderne

JEKYLL & HYDE ab 14 Jahren

Musical für die Bühne konzipiert von Steve Cuden & Frank Wildhorn

Themen: Gut & Böse, Wissenschaft und ihre Grenzen, Ethik, Moral, Menschenbild, Unterwelt



MAX REHBERG
Schauspieler

Jubiläums-Spezial! Darsteller von heute in Kostümen von damals: Justaucorps aus Seidensamt mit Metallborten, vermutlich um 1890 für die Bühne entstanden.



JOHANNES SCHÖNBERG
Schauspiele

Historisches Wams in clowneskem Habitus, zuletzt 200: im Einsatz bei »Kiss Me, Kate« (Herrenchor), Besonderheit Dekorknöpfe einzeln umnäht



ALONJA WEIGERT
Schauspielerin

Justaucorps, bestickte Seide, ca. 1890, zuletzt 2018/19 bei »Cosi fan tutte« auf der Bühne getragen.





ALFONS ZITTERBACKE
Max Rehberg, Alonja Weigert



VERGISST NICHT, WIE MAN SCHWIMMT
ehberg, Alonja Weigert, Julius Gruner



NEU IM ENSEMBLE
Nélida Martínez



PUPPENTHEATER

Premieren:

Frau Holle

Die Hochhausprinzessin (UA)

Frankenstein



Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern,

herzlich Willkommen in der Spielzeit 2025/26! Wir haben, als erster Berührungspunkt mit dem Theater, eine besondere Verantwortung, unsere Kinder an dieses wunderbare Medium heranzuführen zu dürfen. Umso mehr freut es mich, dass wir Stücke im Spielplan haben, bei denen bereits die Dreijährigen dabei sein können.

Auf vielfachen Wunsch starten wir mit einem absoluten Klassiker: »Frau Holle« (ab 4 J.) nach dem Märchen der Gebrüder Grimm wird im Rautenkrantz die Kissen aufschütteln und vielleicht die ein oder andere Idee zu diesem Stoff auf den Kopf stellen.

Eine besondere Freude ist es, dass wir aus dem Buch »Von acht Prinzessinnen, die keinen Retter brauchen« eine der Geschichten zur Uraufführung bringen dürfen: »Die Hochhausprinzessin«. Ich erinnere mich noch gut, wie ich mich als kleines Mädchen darüber geärgert habe, dass die Prinzessin immer nur auf den Prinz warten musste. Entsprechend freut es mich, dass diese Prinzessinnen ihres eigenen Glückes Schmied sind.

Die letzte Premiere wird einen absoluten Klassiker des Horrorgenres zum Leben erwecken: Mit Mary Shelley's »Frankenstein« (ab 16 J.) werden wir einem »Toten« zur Auferstehung verhelfen. Mit der musikalischen Untermalung durch die Meininger Hofkapelle, die dafür die eigens entstandene Komposition von Rudolf Hild einspielen wird, dürfen sie sich auf einen spannenden Abend einstellen.

Herzlich,


MARIA A. ALBU
Puppentheaterdirektorin

EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT

Maria A. Albu, Sebastian Putz



PU DER BÄR

TANNHÄUSER UND DIE WARTBURG

Tannmäuser und Elisabeth



HEUTE IST HEUTE, MORGEN IST MORGEN

Falk P. Ulke



DIE KÖNIGIN DER FARBEN

Sebastian Putz, Mahwida, Kerstin Wiese



FRAU HOLLE

Puppentheater nach einem Märchen der
BRÜDER GRIMM

ab
4
Jahren



REGIE: Heidi Lehnert

AUSSTATTUNG: Falk P. Ulke

PUPPENBAU: Kerstin Wiese

DRAMATURGIE: Henning Bakker

—— Bei einer Witwe leben zwei junge Mädchen. Beide heißen Marie. Das war's aber auch schon mit den Gemeinsamkeiten. Denn die eine ist aufdringlich, faul und ziemlich gemein. Doch für die Witwe ist sie ihre »richtige Tochter«. Deshalb wird sie geliebt, umsorgt und darf spielen, wann sie will. Dann gibt es da noch die andere Marie. »Die Stieftochter.« Und die Witwe mag ihre Stieftochter nicht. So gar nicht. Denn die ist ihr wirklich so gar nicht ähnlich. Diese Marie ist nämlich fleißig, geduldig und hat ein großes Herz. Sie muss immer die ganzen Hausarbeiten machen, wird von ihrer Schwester ausgelacht und darf nie spielen gehen. So arbeitet sie eines Tages wieder am Brunnen und muss Wolle spinnen, bis ihr die Finger weh tun. Dann fällt ihr auch noch die Spule ins Wasser! Marie greift nach ihr, fällt selbst in den Brunnen und erwacht im magischen Reich von Frau Holle. Von ihr wird Marie endlich wertgeschätzt – und sie steigt ein in Frau Holles Bettdecken-Business.

Mit frischem Garn und frischen Federn schüttelt das Meiningener Puppentheater das bekannte Grimm'sche Märchen frisch auf. Warum schneit es im Winter? Ist ein Goldtaler-Regen eigentlich sehr hart? Wie ist Frau Holle an den Job mit den Bettdecken gekommen? Und warum fällt es manchen Menschen so schwer, zu lieben? Ein Solo-Stück mit Kerstin Wiese für Kleine und Große mit kleinen und auch großen Fragen.

Premiere:
Fr., 12.09.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:

13.09.2025
15.09.2025
12.10.2025
22.10.2025
23.10.2025
04.11.2025
17.11.2025
25.12.2025
27.12.2025
27.01.2026
02.04.2026

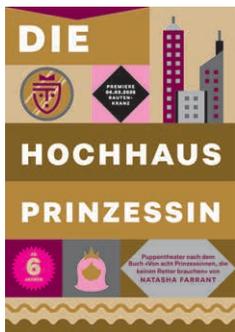
RAUTENKRANZ

Gastspiele und
Zusatzvorstellungen
auf Anfrage
unter Tel.:
03693 / 451-168

DIE HOCHHAUSPRINZESSIN

Puppentheater nach dem Buch »Von acht Prinzessinnen, die keinen Retter brauchen« von NATASHA FARRANT

Uraufführung



REGIE, PUPPENBAU: Betty Wirtz
AUSSTATTUNG: Kora Tscherning
MUSIK: Christian Claas
DRAMATURGIE: Henning Bakker

— Wir wissen ja, eine Fee hat zwei Lebensfragen: Wo kann noch mehr Glitzer hin? (Überall! Okay, beantwortet.) Und was macht eine richtige Prinzessin aus? Um auch diese schwierige Frage zu lösen, scheidet eine gute Fee weder Kosten noch Mühen und schickt ihren magischen Spiegel auf die Suche. In einer großen Stadt, in einem hohen Turm, in einem kleinen Zimmer findet der Spiegel ein Mädchen: Es trägt wunderschöne Kleider, hat gute Manieren und saubere Fingernägel. Meistens. Vielleicht heißt das Mädchen deshalb Prinzessin. Zwar muss der Turm wohl eher als Hochhaus bezeichnet werden. Und Prinzessins Kleider hat sie selbst aus alten Klamotten zusammengenäht. Aber das wunderschön! Und ja gut, ihre Fingernägel. Die tragen halt genau die richtige Menge an Schmutz. Prinzessin legt ja schließlich einen frischen Garten an, mitten auf dem Hochhaus! Als die ersten grünen Pflanzen die grauen Fassaden auflockern, kann sogar Oma Lisbeth wieder lachen. Doch dann beschließt der Stadtrat: Der Garten muss weg! Aber Prinzessin lässt nicht locker und stellt sich ihm entschlossen entgegen. Sie hat schon eine Idee ...

»Die Hochhausprinzessin« ist eine von acht Erzählungen aus Natasha Farrants Geschichtensammlung. Mit Puppenspiel und Schattenspiel wird eine Heldin inszeniert, die über den eigenen Schatten springt – und über den der gesellschaftlichen Erwartungen.

Premiere:
Fr., 06.03.2026,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
07.03.2026
21.03.2026
22.03.2026
23.03.2026
31.03.2026
01.04.2026
04.04.2026
05.05.2026
06.05.2026

RAUTENKRANZ



FRANKENSTEIN

Puppentheater von MARY SHELLEY



REGIE: Samira Wenzel
AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Stefan Wenzel
MUSIK: Rudolf Hild, Einspielung durch die Meininger Hofkapelle
DRAMATURGIE: Henning Bakker

— Dr. Victor Frankenstein, Naturwissenschaftler und besessen von okkulten und alchemistischen Schriften, will das Geheimnis des Lebens entschlüsseln. Nach dutzenden Experimenten in seinem privaten Labor gelingt ihm das Unfassbare: Aus Leichteilen erschafft er einen künstlichen Menschen. Doch als der ... Mensch sich erhebt, ist Frankenstein vom Anblick seiner Schöpfung entsetzt, verstößt ihn und flieht. Allein und verlassen irrt die Kreatur umher, sucht Gesellschaft unter den Menschen, bringt sich sogar selbst das Sprechen bei. Aber alle fürchten ihr monströses Äußeres. Als Frankenstein seinem Geschöpf durch Zufall erneut begegnet, hat es nur einen Wunsch: eine Gefährtin zu haben, die ihm gleich ist.

Als Puppeninszenierung für Jugendliche und Erwachsene entfaltet der Klassiker »Frankenstein« von Mary Shelley seine unheimliche und unheimlich moralische Faszination auf einzigartige Weise. Wo Puppen zum Leben erweckt werden und Menschen oft wie bloße Schatten erscheinen, stellen sich die zentralen Fragen des Stückes umso eindringlicher: Was bedeutet es, Mensch zu sein? Welche Verantwortung hat ein Schöpfer für sein Geschöpf? In wem erkennen wir uns wieder? Ein Stück zum Mitfiebern, Mitgruseln und Mitfühlen.

Premiere:
Sa., 13.06.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
21.06.2026
22.06.2026
23.06.2026
30.06.2026
01.07.2026
KAMMERSPIELE





KERSTIN WIES
Puppenspieleri

FALK P. ULK
Puppenspiele

Jubiläums-Spezial
Darsteller von heute in
Kostümen von damals
Obergewand, Renaissance
Kostüm, golden unterleg
mit verschiedenen Metal
borten verziert, Pelzbesatz
Vermutlich in »W
ihr wollt«, oder »De
Sturm« getragen

SEBASTIAN PUTZ
Puppenspieler

MARIA A. ALBU
Puppenspielerin

Renaissanceartige Pagen-
gewänder der Gastspiel-
reisezeit 1874–1890 aus
verschiedenfarbigen Samten
und -mit Gimpenborte,
pelzverbrämt.



JUNGE MUSIK

Premieren:

Der Karneval der Tiere

2. Notentanz im Rautenkranz

Mit Georg II. unterwegs

Jugendkonzerte

Georg 2.0 – vom Prinzen zum Theaterherzog

Wie wäre Georg II., wenn er in der heutigen Zeit als Kind oder Jugendlicher in Meiningen leben würde? Hätte er eine Leidenschaft zu Theater und Musik entwickelt? Welche Musikstile würden ihn begeistern, würde er vielleicht sogar unterstützt von Computertechnik komponieren? Wäre er DJ? Würde er ein Festival zu synthetischen Klängen für junge Nach-

wuchskomponisten ins Leben rufen? Oder würde er sich auf die Tradition besinnen, so wie er einst Clara Schumann nach Bad Liebenstein einlud und Brahms in Meiningen in seinem Auftrag komponierte? Welche musikalischen Traditionen würde er verfolgen?



Georg II. von Sachsen-Meiningen (1826–1914) war ein privilegiertes Kind seiner Zeit. Bereits vor 200 Jahren wurde seiner musischen Erziehung sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet. Er lernte verschiedene Sprachen, malte, besuchte Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen. Ob Großmutter Auguste, die Königswitwe Tante Adelheid oder der Pädagoge Moritz Seebeck, sie alle formten den jungen Georg. Ab 1836 erhielt der hochmusikalische Junge Klavierstunden und erkor sich Beethoven zu seinem Lieblingskomponisten aus – eine Vorliebe, der er bis zum

Lebensende treu blieb.

In verschiedenen Konzertformaten möchte die Hofkapelle gemeinsam mit den Gästen der Jungen Musik einige dieser Frage beleuchten und die Neugier auf Klassik beleben.

Orientieren wir uns an Georg II. und seinen künstlerisch visionären Ideen!

Susanne Tenues-Kates

Leiterin Junge Musik



DIE BREMER STADTMUSIKANTEN
Falk P. Ulke, Meininger Hofkapelle



MANEGE FREI
Kerstin Klalholz, GMD Killian Farrell, Meininger Hofkapelle



ENDRIN-KONZERT
Meininger Hofkapelle, Gäste



HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER
Freya Göltz, Marianne Schechtel



DER KARNEVAL DER TIERE

EIN TAG IM LEBEN DES DSCHUNGELS
GROSSE ZOOLOGISCHE FANTASIE



1. Kinder- und Familienkonzert mit Musik von CAMILLE SAINT-SAËNS, neu erzählt von PETER USTINOV



DIRIGENTIN: Noori Cho
KONZEPT, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
ERZÄHLERIN: Kerstin Hoffmann
Meiningener Hofkapelle

Der Franzose Camille Saint-Saëns komponierte seinen »Karneval der Tiere« 1886 mit dem Untertitel »Große zoologische Fantasie«. Große und kleine, wilde und scheue Tiere sind Inhalt der Geschichte, die aus 14 kleinen Sätzen besteht, jeweils eingeleitet von einem Erzähler. Den Auftakt macht der Löwe mit seinem majestätischen Gebrüll – ganz wörtlich mit Pauken und Trompeten. In den weiteren Sätzen kommen die Elefanten, Schildkröten, Zebras, Esel, Hühner, Vögel, Kängurus, Fische oder der Kuckuck auf die akustische Bühne. Sie alle werden von unterschiedlichen Instrumenten im Orchester verkörpert, welche die Tierrufe imitieren. Die geniale und phantasievolle Komposition ist heute eines der beliebtesten musikalischen Werke für Kinder und Familien.

Premiere:
So., 07.09.2025,
11.15 Uhr
(Theaterfest)

Weiterer Termin:
08.09.2025
GROSSES HAUS

Bereits in den Spielzeiten 2022/23 und 2023/24 begeisterte diese Suite für Kammerorchester mit einem Bläserseptett, Schlagwerk und Schattenspiel in den Kammerspielen die jungen Konzertbesucher. Aber auch der Wunsch nach der Originalfassung für die große Bühne erreichte die Junge Musik.

Ein Tag im Leben des Dschungels, in der bekannten und beliebten Erzählfassung von Peter Ustinov, wurde als Spielzeitauftakt ausgewählt und ist erstmals im Großen Haus mit zwei Flügeln und Orchester zu erleben.



MIT GEORG II. UNTERWEGS

2. Kinder- und Familienkonzert mit Musik von LUDWIG VAN BEETHOVEN, JOHANNES BRAHMS, CLARA SCHUMANN, FRANZ LISZT und MAX REGER



KONZEPT, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
FIGUREN: Rainer Schickanz
PUPPENSPIEL: Falk P. Ulke
MUSIKER der Meininger Hofkapelle

—— Der 200. Geburtstag von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen ist der Jungen Musik Anlass für ein Konzert für junges Publikum. Spartenübergreifend, in bewährter Zusammenarbeit mit Musikern der Meininger Hofkapelle und dem Puppenspieler Falk P. Ulke, gelangt ein altersgerechtes Konzert mit Werken von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Clara Schumann, Franz Liszt und Max Reger auf die Bühne, welche Georg II. bewunderte. Immer wieder weilten verschiedene Musiker auf Einladung des Herzogs und seiner späteren Frau, der Freifrau Helene von Heldburg, in der Region. Sie gaben zahlreiche Konzerte im Meininger Schloss Elisabethenburg, auf Schloss Landsberg, im Schloss Altenstein und, unter Beachtung der internationalen Musikwelt, im Meininger Theater.

Das Heranwachsen von Erbprinz Georg, dem Hoffnungsträger des Meininger Herzogshauses, war gekennzeichnet von einer Allseitigkeit in der Erziehung und einem hohen Maß an Weltoffenheit in der Bildung. Seine Entwicklung war geprägt von Naturverbundenheit und einer Leidenschaft für Kultur, die vom Zeichnen und Malen über die Begeisterung für Literatur bis zu seiner Freude an der Musik und speziell seiner Liebe zum Klavierspiel reicht. Die Zuschauer erwartet eine musikalische Heimatkunde. »Bühne frei für Georg II.«

Premiere:
Mi., 22.04.2026,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
23.04.2026
02.06.2026
07.06.2026

KAMMERSPIELE



2. NOTENTANZ IM RAUTENKLANZ

- VIOLONCELLO -
NEUES MAUS-ABENTEUER NACH DEM KINDERBUCH
»NICOLAS, WO WARST DU?« VON LEO LIONNI



REGIE, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
ERZÄHLERIN: Anja Lenßen
MUSIKER: Ali Sak

—— Die musikalische Reise der neugierigen Maus Mimi und ihrer Begleiterin Anja erlebt seine Fortsetzung. Spielerisch werden Kinder ab 4 Jahren über ein neues Maus-Abenteuer an klassische Musik herangeführt. In dieser Spielzeit lernen sie ein Streichinstrument, das Violoncello, kennen. Ali Sak, Cellist der Meininger Hofkapelle, bringt seinen sperrigen Instrumentenkasten mit hinein in das Zugabteil und muss sich dort den neugierigen Fragen der kleinen Mimi stellen. Aber nicht nur Mimi ist wissbegierig, auch Anja hat Fragen an den Orchestermusiker, der ausnahmsweise mal allein auf Reisen ist. Er öffnet seinen Koffer und entlockt seinem Instrument Töne und Melodien. Mimi, Anja und die jungen Besucher werden auf der etwa 35-minütigen Bahnreise in die musikalische Welt des Cellisten versetzt und lernen seine Lieblingsmelodien kennen. Aber irgendwann heißt es dann: »Alles aussteigen, diese musikalische Reise endet hier!« Aber nur für heute. Fortsetzung folgt – versprochen.

Premiere:
Mi., 26.11.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
21.12.2025
07.02.2026
28.04.2026
29.04.2026
12.05.2026
13.05.2026

RAUTENKLANZ

Und auch der »Notentanz auf Reisen« ist in der neuen Spielzeit wieder zu erleben. So in der Dampflokerebniswelt Meiningen am 4. Adventssonntag 2025.



1. JUGENDKONZERT

SOUNDTRACK DER SEELE

mit Musik von SERGEJ RACHMANINOW



DIRIGENT: GMD Killian Farrell
Meininger Hofkapelle

—— Phänomenale Musik wie in einem ergreifenden Spielfilm! Die Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27 von Sergej Rachmaninow ist seine erfolgreichste Sinfonie. Nach einer Zeit der Krise und Selbstzweifel komponierte er in einem Spannungsfeld von melancholischer Schwermut und lebensbejahendem Schönklang. Wir erleben alte russische Volkslieder, große Melodien und den opulenten Klang der Meininger Hofkapelle. Melancholie erklingt ebenso wie stürmische Jagd, ein traumhaft schönes Klarinettensolo und ein prunkvoller Marsch im Finale: Soundtrack der Seele!

Termin:
Mi., 12.11.2025,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS

2. JUGENDKONZERT

MOVIE TIME – OHNE MEININGEN KEIN HOLLYWOOD!

mit Musik von ENNIO MORRICONE, JOHN WILLIAMS u. a.



DIRIGENTEN: GMD Killian Farrell, Kens Lui
Meininger Hofkapelle

—— Was haben Bill Conti, Philippe Rombel, Patrick Doyle, Ennio Morricone und John Williams gemeinsam? Sie komponierten die hinreißenden Soundtracks zu Filmen und Serien wie: »Fackeln im Sturm«, »Downtown Abbey«, »Der englische Patient« oder »Es war einmal in Amerika«. Tauchen wir ein in die Filmwelt, lassen wir uns berühren von den mitreißenden Melodien und holen wir uns ein Stück Hollywood auf die Bühne unseres Theaters. Großes Kino zum 200. Geburtstag von Herzog Georg II. Hören, raten und genießen!

Termin:
Do., 02.04.2026,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS





ab
3
Jahren

Puppentheater

ES WEIHNACHTET SEHR

Ein Weihnachtsstück für die ganze Familie von SEBASTIAN PUTZ
REGIE: Heike Klockmeier, Jürgen Maaßen
AUSSTATTUNG: Jürgen Maaßen, Sebastian Putz
TEXT, MUSIK, SPIEL: Sebastian Putz

——— Weihnachten steht vor der Tür. Herr Winter freut sich darauf, endlich den Baum zu schmücken. Gemeinsam mit Kobold Rasmus erzählt er die Weihnachtsgeschichte. Doch mitten in der Erzählung fällt ihnen auf, dass das Jesuskind nicht da ist. Was nun? Einer kleinen Kofferbühne entspringt ein klitzekleines Weihnachtsbaumballett, Krippenfiguren werden lebendig und mit Schattenspiel, Handpuppen und Kleinskulpturen werden Fragen rund um Weihnachten beantwortet.

Sa 29.11.25, 15.00
Sa 13.12.25, 15.00
mobil und auf Anfrage
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 35 min



ab
3
Jahren

Puppentheater

DIE KÖNIGIN DER FARBEN

nach dem Bilderbuch von JUTTA BAUER
REGIE, TEXT, MUSIK: Christian Claas
AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Daniela Putz
DRAMATURGIE: Henning Bakker
SPIEL: Sebastian Putz, Kerstin Wiese

——— Malwida, Königin der Farben, ruft ihre Untertanen Blau, Rot und Gelb zum Spiel. Aber Malwida ist launisch, kommandiert die Farben hin und her – bis das Gelb erscheint, das nicht nur schön warm ist, sondern auch zickig. Ein Streit beginnt, Blau und Rot mischen sich ein und am Ende liegen alle übereinander: Grau! Malwidas Tränen spülen das traurige Grau fort ... Eine poetische Geschichte über den Umgang mit Gefühlen.

Do 09.10.25, 10.00
Di 28.10.25, 10.00
Mi 29.10.25, 10.00
Di 16.12.25, 10.00
Mi 17.12.25, 10.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 35 min



ab
4
Jahren

Junges Schauspiel

ABENTEUER MIT DER MAUS

Theaterexpedition für Kinder
LEITUNG: Gabriela Gillert
MIT: Alonja Weigert, Max Rehberg und Mitarbeitern des Staatstheaters

——— Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Theater. Kinder können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben. Mit den Augen einer Maus wird hinter die Kulissen geblickt und mit ihr und ihren Freunden das Theater bis in die geheimnisvollsten Ecken ausfindig gemacht.
Der Eintritt beträgt 3 €, davon geht 1 € an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Erfurt.

Fr 31.10.25, 11.00
So 30.11.25, 11.00
So 01.02.25, 11.00
So 01.03.26, 11.00
So 12.04.26, 11.00
So 31.05.26, 11.00
So 05.07.26, 11.00
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 60 min



ab
4
Jahren

Puppentheater

STEINSUPPE

nach ANAÏS VAUGELADE
REGIE: Harald Richter
BÜHNE, KOSTÜME: Christiane Weidringer
FIGURENBAU, BÜHNENGESTALTUNG: Carsten Bürger, TEXT: Sebastian Putz, Harald Richter, MUSIK: Sebastian Putz
SPIEL: Maria A. Albu, Sebastian Putz

——— Ein hungriger Wolf streift durch die Lande und sucht einen Ort, um Steinsuppe zu kochen. Seine Versuche, bei Schwein, Ziege und Co. Einlass zu erhalten, scheitern. Als er beim Hühnchen klopft, lässt ihr der Anblick des Wolfes das Herz in die Kniekehlen rutschen. Doch ein Huhn ist kein Frosch und sie lässt den Fremden eintreten. Von Steinsuppe hat sie zwar noch nie etwas gehört, doch wagt sie den Kochversuch ...

Fr 31.10.25, 15.00
Sa 01.11.25, 11.00
So 03.05.26, 15.00
Mo 25.05.26, 15.00
mobil und auf Anfrage
RAUTENKRANZ/KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 50 min



ab
4
Jahren



ab
4
Jahren

Puppentheater

KASPER. WIE VERHEXT. ALLES NUR THEATER.

von SEBASTIAN PUTZ

REGIE: Jürgen Maaßen

AUSSTATTUNG: Jürgen Maaßen,
Sebastian Putz

TEXT, MUSIK, SPIEL: Sebastian Putz

—— Kasper möchte endlich einmal selbst ein Theaterstück auf die Beine stellen. Gemeinsam mit Großmutter Hupe will er das Märchen vom Rotkäppchen nachspielen. Doch als sie loslegen, will nichts klappen. Kasper versucht herauszufinden, wer für den Unfug verantwortlich ist. Natürlich hat er sofort den Teufel in Verdacht. Aber der ist im Urlaub. Als Kasper ernstlich in Gefahr gerät, muss Großmutter eingreifen, um die verhexte Vorstellung zu retten.

Mi 21.01.26, 10.00

Do 22.01.26, 10.00

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 40 min

Puppentheater

PRINZ PETER UND DER TEDDYBÄR

Puppenspiel nach DAVID MCKEE

REGIE: Dietmar Staskowiak

TEXT, AUSSTATTUNG: Falk P. Ulke

MUSIK: Dietmar Staskowiak

—— Pupp doktor Pauli taucht bei der Reparatur von Puppen, Plüsch & Co. in die Abenteuer der Spielzeuge und ihrer Besitzer ein. Die Geschichte von Prinz Peter, der sich zum Geburtstag von seinen königlichen Eltern nichts sehnlicher als einen Teddy wünscht, hat es dem Pupp doktor besonders angetan. Denn König und Königin wollen Peter seinen Herzenswunsch nicht erfüllen. Als Prinz Peter hartnäckig bleibt, muss es dann zumindest ein goldener Teddy sein. Aber kann man mit einem Teddybären aus hartem Metall überhaupt kuscheln?

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 40 min



ab
4
Jahren



ab
4
Jahren

Puppentheater

PU DER BÄR

nach ALAN ALEXANDER MILNE

REGIE, MUSIK, FASSUNG: Christian Claas

AUSSTATTUNG: Karina Liutaia

PUPPENBAU: Tobias Eisenkrämer

PUPPENSPIEL: Sebastian Putz, Falk P. Ulke

—— Der kleine Bär Pu aus dem Hundert-Morgen-Wald trägt das Herz am rechten Fleck und es scheint, als brauche er zu seinem Glück nichts weiter als einen vollen Topf Honig. Gemeinsam mit Ferkel, Esel, Kaninchen und Eule ist er immer auf der Suche nach dem, was das Leben lebenswert macht. Der Freund aller Tiere ist der Junge Christopher Robin, der im anderen Teil des Waldes wohnt. Hingebungsvoll kümmert er sich um seine plüschigen Gefährten und begibt sich mit ihnen durch die Stechginsterbüsche des Waldes auf Abenteuer.

Do 04.12.25, 10.00

Fr 05.12.25, 10.00

Mo 06.04.26, 15.00

Do 07.05.26, 10.00

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 50 min

Junge Musik

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

3. Kinder- u. Familienkonzert, Märchen nach den BRÜDERN GRIMM

DIRIGENTIN: Noori Cho

KOMPOSITION: Gisbert Näther

AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer, Auszubildende der Schnitzschule

Empfertshausen / Rhön

ES SPIELT die Meininger Hofkapelle

FIGURENSPIEL: Falk P. Ulke

—— Das beliebte Märchen über Mut und Freundschaft bildet eine wunderbare Grundlage, um Kinder an Musik heranzuführen. In der klangvollen Fassung von Gisbert Näther ist jedem Tier ein Instrument zugeordnet. Interpretiert wird dieser Klassiker der Kinderbuchliteratur von einem sangesfreudigen Märchenerzähler im gemeinsamen Agieren mit geschnitzten Figuren aus den Werkstätten der Schnitzschule Empfertshausen.

Do 30.10.25, 09.00 + 11.00

So 23.11.25, 11.00

Do 15.01.26, 09.00 + 11.00

Di 20.01.26, 10.00

KAMMERSPIELE

Dauer: ca. 40 min



Junge Musik

1. NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

Instrumentenvorstellung FLÖTE

KONZEPTION: Alexander John,

Susanne Tenner-Ketzer

ERZÄHLERIN: Anja Lenßen

MUSIKER: Ekkehard Hauenstein

——— Der »Notentanz im Rautenkrantz« ist als unterhaltsame, kurzweilige Instrumentenvorstellung gedacht, bei der jedes Mal andere Instrumente im Mittelpunkt stehen. Kombiniert wird der Klang der Instrumente mit dem Erzählen einer passenden Geschichte. In dieser Ausgabe trifft die Schauspielerin Anja Lenßen mit Maus Mimi auf den Soloflötisten der Meininger Hofkapelle, Ekkehard Hauenstein. Zum Glück ist Mimi außerordentlich neugierig und entlockt dem Flötisten nicht nur Töne, sondern auch spannendes Wissen über sein Instrument und die Arbeit im Orchester.

So 09.11.25, 10.00

Mo 10.11.25, 10.00

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 35 min

Puppentheater

DER KLEINE RITTER MAUS

Puppenspiel von SEBASTIAN PUTZ

REGIE: Thomas Lange

SPIEL, TEXT, MUSIK, AUSSTATTUNG:

Sebastian Putz

——— Der Straßenfeger Anton trifft bei seiner Arbeit auf die Maus Leonard. Die beiden freunden sich an und Leonard schüttet Anton sein Herz aus. Er ist unglücklich verliebt und weiß nicht mehr weiter. Was nun? Was passiert, wenn ein freundlicher Straßenfeger auf eine unglücklich verliebte Maus trifft? Der Straßenfeger versucht, der Maus zu helfen, hierbei begegnen sie einem Igel, einer Fledermaus und einer Schildkröte; um am Ende einem Kanaligator Auge in Auge gegenüber zu stehen.

Ein Stück über Freundschaft, Mut, Missverständnisse und den Wert des scheinbar Wertlosen.

So 05.04.26, 15.00

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 40 min



Puppentheater

HEUTE IST HEUTE, MORGEN IST MORGEN ...

Ein jüdisches Märchen

TEXT: Falk P. Ulke

KOMPOSITION, MUSIKALISCHE LEITUNG,

MUSIK: Jo Rosenbrück

AUSSTATTUNG, PUPPENBAU, SPIEL:

Falk P. Ulke

DRAMATURGIE: Henning Bakker

——— Flickschuster Levi führt ein einfaches aber zufriedenes Leben. Der missgünstige König jedoch versucht, ihn auszutricksen. Aber Levi meistert mit seiner Bauernschläue jede Probe. Durch seine ehrliche Art gelingt es ihm sogar, den König vom Zorn zu befreien. Poesie der ostjüdischen Erzählkunst und Klezmerklänge vereinen sich zu einem besonderen Märchen und lassen uns in die scheinbar längst vergessene Welt des Shtetl eintauchen.

Do 05.02.26, 10.00

Do 12.02.26, 10.00

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 45 min

Puppentheater

SECHSE KOMMEN DURCH DIE GANZE WELT

nach den BRÜDERN GRIMM

REGIE, AUSSTATTUNG, TEXT: Kristine

Stahl

SPIEL: Falk P. Ulke

——— Ein Mann bekommt ungerechten Lohn. Das kann er nicht auf sich sitzen lassen. Er zieht durch die Welt, um dem König gehörig die Meinung zu sagen. Da der Mann nicht der einzige ist, dem Unrecht passierte, findet er rasch Mitstreiter. Ein jeder von ihnen besitzt märchenhafte Gaben. Gemeinsam setzten sie ihre Fähigkeiten ein, um dem König ein Schnippchen zu schlagen und Gerechtigkeit walten zu lassen. Zum Glück hat auch die Prinzessin noch ein Wörtchen mitzureden.

Mi 28.01.26, 10.00

So 08.02.26, 15.00

KAMMERSPIELE

Dauer: ca. 55 min



ab
6
Jahren



ab
6
Jahren

Junges Schauspiel

DAS SAMS

von PAUL MAAR, Fassung Vivian Frey
REGIE: Vivian Frey, BÜHNE: Michael Hartmann, KOSTÜME: Helge Ullmann, MUSIK: Florian Winkel, MIT: Alonja Weigert, Max Rehberg

—— Das Leben von Herrn Taschenbier ist ziemlich langweilig: Am Sonntag scheint die Sonne, Montag trifft er Herrn Mon, am Dienstag hat er Dienst, Mittwoch ist Mitte der Woche, Donnerstags donnerts, Freitag ist frei und Samstags? An einem Samstag trifft er auf das quirlige Sams. Es hat blaue Punkte im Gesicht, die Wünsche erfüllen, und jede Menge Chaos anrichten ...

Sa 20.09.25, 15.00
So 21.09.25, 15.00
Mo 22.09.25, 10.00
Fr 03.10.25, 15.00
Mi 19.11.25, 10.00
Do 20.11.25, 10.00
So 28.12.25, 15.00
So 04.01.26, 15.00
Di 06.01.26, 10.00
Mi 11.03.26, 10.00
Fr 13.03.26, 10.00

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 60 min

Junge Musik

HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER

Kinderoper von PETER LUND
Fassung von Freya Gölitz und Julia Terwald

REGIE: Freya Gölitz, BÜHNE: Helge Ullmann, KOSTÜME: Zoé Wagner
DRAMATURGIE: Julia Terwald, Henning Bakker

—— Hexe Hillary ist begeistert: Sie hat zwei Karten für die Oper gewonnen! Aber was ist eigentlich »Oper«? Handelt es sich um einen gefährlichen »Singfluch« oder steckt mehr hinter dieser mysteriösen Theaterform? Leider kennt sich auch Wülly, ihre Hausmaus, nicht aus. Da hat die freche kleine Hexe eine Idee: Sie zaubert sich Opernsängerin Maria Bellacanta herbei. Mit ihrer Hilfe erfährt Hillary viele interessante Dinge über die Welt der Oper, lauscht bekannten Arien und muss feststellen: Durch Gesang lassen sich Gefühle wunderbar transportieren!

Do 16.10.25, 10.00
Fr 17.10.25, 10.00
Mi 18.02.26, 10.00

KAMMERSPIELE/RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 45 min



ab
6
Jahren



ab
8
Jahren

Puppentheater

DER KLEINE PRINZ

nach ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY
REGIE, TEXT, BÜHNENBILD, SPIEL:
Falk P. Ulke

AUSSTATTUNG: Franziska Schmidt
MUSIK, HARFENSPIEL: Jessyca Flemming

—— Der kleine Prinz lebt allein auf einem kleinen Planeten mit drei Vulkanen und einer besonders empfindlichen Blume. Als er an der Liebe der Blume zu zweifeln beginnt, begibt er sich auf eine Reise. Die führt ihn schließlich auch auf die Erde, in die Wüste Sahara. Dort trifft er auf einen abgestürzten Piloten, mit dem er Freundschaft schließt. Der kleine Prinz berichtet von seiner Expedition – über Freundschaft, Liebe und Fernweh. Ein mit Live-Harfenmusik untermaltes poetisches Plädoyer für Menschlichkeit.

Mi 14.01.26, 10.00
So 18.01.26, 15.00
Mo 19.01.26, 10.00
So 08.03.26, 15.00

mobil und auf Anfrage

KAMMERSPIELE

Dauer: ca. 60 min

Junges Schauspiel

ALFONS ZITTERBACKE

nach dem Kinderbuch von GERHARD HOLTZ-BAUMERT
REGIE, FASSUNG: Gabriela Gillert
BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann
MIT: Evelyn Fuchs, Alonja Weigert; Konstantin Gradus, Max Rehberg

—— Der 10-jährige Alfons Zitterbacke fühlt sich vom Pech verfolgt: Nicht nur wegen seines Nachnamens wird er gehänselt, auch seinen Eltern kann er es nie recht machen. Nur sein bester Freund Micki hält in allen Situationen zu ihm. So beschließt Alfons, Kosmonaut zu werden und die beiden beginnen ein Training für die Schwerelosigkeit. Die phantasievollen Geschichten um den Pechvogel Alfons ließen ihn zur wohl populärsten Kinderbuchfigur der DDR werden.

Di 05.05.26, 10.00
So 17.05.26, 15.00
Mi 24.06.26, 11.00

KAMMERSPIELE

Dauer: ca. 80 min



ab
10
Jahren



ab
10
Jahren

Junges Schauspiel

DIE GROSSE ERZÄHLUNG

„Die Odyssee in einer Stunde“
Klassenzimmerstück von BRUNO STORI
REGIE, SPIEL: Vivian Frey
—— Rico, ein einfacher Junge aus der Provinz, ist zum ersten Mal in seinem Leben Zug gefahren, um eine Schar Kanarienvögel von seinem Freund Pinela abzuholen, und gleich hat er die Rückfahrt verpasst. Denn ein Fremder erzählt ihm am Bahnhof von Erfurt die unglaublich faszinierende Geschichte von Odysseus und seiner zehnjährigen Irrfahrt, die von Mut, Tapferkeit und Geschick geprägt war. Und während Rico auf den nächsten Zug in sein Heimatdorf wartet, wird er allmählich selbst zum Geschichtenerzähler. Wo Homer 12110 Verse braucht, findet Rico seinen ganz eigenen Weg, von Odysseus zu erzählen. Und er schildert, was es heißt, fremd zu sein.

FÜR SCHULKLASSEN DIREKT IM
KLASSENZIMMER BUCHBAR
Dauer: ca. 50 min

Puppentheater

KRABAT

nach OTFRIED PREUSSLER
REGIE: Dietmar Horcicka
AUSSTATTUNG: Franziska Schmidt,
Daniela Putz, MUSIK: Ludger Nowak
PUPPENSPIEL: Christine Müller, Sebastian
Putz

—— »Krabat« erzählt die Geschichte des gleichnamigen Jungen, der Lehrling eines Müllermeisters wird. Der Meister hat sich den dunklen Mächten verschrieben und hält Krabat durch schwarze Magie in seiner Mühle gefangen. Trotz des Meisters nebulöser Macht und in einer Atmosphäre von Misstrauen und Verrat, strebt Krabat nach dem Sieg über das Böse. Ein unerschütterliches Mädchen steht ihm dabei mit selbstloser Liebe zur Seite. »Krabat« ist Preußlers Klassiker über Verführung und Freundschaft, in dem am Ende die Liebe über das Dunkle siegt.

Do 26.02.26, 10.00
Fr 27.02.26, 09.00 + 11.30
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 80 min



ab
12
Jahren



ab
14
Jahren

Junges Schauspiel

HEY SIRI, KILL ME!

Stückentwicklung zum Thema KI
Text von Hannah Dübgen mit Tobias Frühauf und Philipp Wolpert
REGIE: Anika Paulina Stauch/Gabriela Gillert, BÜHNE: Christian Rinke, KOSTÜME: Janina Albecker, VIDEO: Marie Liebig, DRAMATURGIE: Henning Bakker/Gabriela Gillert
—— Eine KI als Lehrer wäre unterhaltsamer, schlauer und attraktiver. Also beginnen die Schüler, einen neuen Lehrer zu entwickeln. Den Versuch nennen sie KI_OE: Kill Old Education. Ihr Educator funktioniert wie ein klassischer Chatbot, die Schüler können sich über Kameras und Mikrofone mit ihm verbinden und über Geräusche und Temperaturen auch ihre Gefühle übermitteln ...

Do 29.01.26, 10.00
Fr 30.01.26, 10.00
Do 19.03.26, 10.00 + 12.00
Fr 20.03.26, 10.00
Di 24.03.26, 10.00
Mi 25.03.26, 10.00 + 12.00
Fr 27.03.26, 10.00
Fr 10.04.26, 10.00
Fr 26.06.26, 10.00
RAUTENKLANZ
Dauer: ca. 70 min

Junges Schauspiel

URFAUST

von J. W. VON GOETHE
REGIE: Gabriela Gillert
AUSSTATTUNG: Helge Ullmann
MUSIK: XELL
VIDEO: Marie Liebig, Peter Hollek

—— In einer noch rohen Szenenfolge mit derber Sprache ist Goethes erste Bearbeitung seines Fauststoffes, der »Urfaust«, energiegeladener und unbändig. Entgegen einer von der Aufklärung für übermächtig erklärten Vernunft sucht sein Faust einen leidenschaftlichen Zugang zu einer rationalen Welt. Es ist die bedingungslose Sinnsuche eines um sich selbst kreisenden jungen Mannes – ein emotionaler Amoklauf.

Di 25.11.25, 19.30
Do 27.11.25, 10.00
Di 02.12.25, 10.00
Mi 03.12.25, 10.00
Di 31.03.26, 19.30
Mi 01.04.26, 19.30
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 90 min



ab
14
Jahren



ab
14
Jahren

Junges Schauspiel

ANNE FRANK

nach dem Tagebuch der ANNE FRANK
REGIE: Peter Thiers, MUSIK: Tom Gatzka
AUSSTATTUNG: Helge Ullmann

——— Vor 79 Jahren wurde das wohl berühmteste Tagebuch – das von Anne Frank – zum ersten Mal veröffentlicht. Aus diesem Anlass gestaltet in dieser Stückentwicklung der Radiosender »Oranje FM« eine Sendung, die sich ihrem Leben widmet: 1933 war Anne Frank mit ihrer Familie vor den Nazis in die Niederlande geflohen. Doch mit dem Einmarsch der Deutschen in die neue Heimat begann das Elend erneut. Mit nur 15 Jahren enden die Einträge.

Fr 28.11.25, 10.00
Mo 01.12.25, 10.00
Do 11.12.25, 10.00
Do 15.01.26, 10.00
Fr 16.01.26, 10.00
Mo 02.02.26, 10.00
Di 03.02.26, 10.00
Do 23.04.26, 10.00 + 12.00
Fr 24.04.26, 10.00 + 12.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 65 min

Junges Schauspiel

MAN VERGISST NICHT, WIE MAN SCHWIMMT

Schauspiel nach dem Roman von CHRISTIAN HUBER, Fassung von Gabriela Gillert
REGIE: Gabriela Gillert
AUSSTATTUNG: Hans Werner
DRAMATURGIE: Gerda Binder
MIT: Alonja Weigert; Julius Gruner, Max Rehberg

——— Die Geschichte einer Freundschaft, einer Liebe und eines Todes im den Sommerferien 1999: Der 15-jährige Pascal mag den Sommer nicht mehr, seit der Freibadbesuch nicht mehr in Frage kommt. Aber sein bester Freund Victor motiviert ihn, loszuziehen. Wohin? Und was passiert, wenn die beiden auf Jacky treffen? Mit seinem neuesten Roman gelang Christian Huber eine packende, höchst poetische Geschichte über das Erwachsenwerden.

Di 30.09.25, 10.00
Mi 01.10.25, 10.00
Di 10.02.26, 10.00
Mi 11.02.26, 10.00
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 90 min



ab
16
Jahren

Puppentheater

EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT

Puppenspiel mit Handpuppen nach AGATHA CHRISTIE
REGIE: Stefan Wenzel, AUSSTATTUNG: Lehmann und Wenzel, PUPPENBAU: Samira Wenzel, DRAMATURGIE: Gerda Binder, MIT: Maria A. Albu, Sebastian Putz, Falk P. Ulke

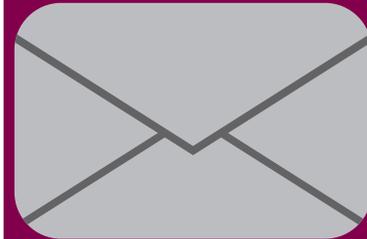
——— Auf Little Paddocks, dem Landsitz von Letitia Blacklock scheint alles in bester Ordnung zu sein – bis eine Zeitungsannonce, in der berichtet wird, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll, die illustre Gesellschaft erschüttert. Von den Betroffenen als Dummheit oder Scherz verharmlost, entpuppt sich der Text als Prophezeiung. Wer hat den Mord begangen? Glücklicherweise nimmt sich die weltbekannte Hobby-Detektivin Miss Marple des Falls an.

So 23.11.25, 19.30
Sa 06.12.25, 19.30
Fr 12.12.25, 19.30
Do 18.12.25, 19.30
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 90 min



GABRIELA GILLERT

Leitung Junges Schauspiel



THEATERVERMITTLUNG

—— Bringen Sie Theater in Ihren Unterricht – lebendig, interaktiv und inspirierend! Ob Stückeinführungen, inhaltliche Beratungen oder theaterpraktische Workshops – unser Team aus Theaterpädagogen und Dramaturgen bietet spannende Einblicke und kreative Mitmachangebote für alle Altersgruppen.

—— Bei Interesse an **theaterpraktischen Workshops** kontaktieren Sie gerne: Georg Grohmann unter Telefon 03693/451-250 oder per Mail unter jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de

—— Sie wünschen eine **inhaltliche Beratung** oder **Stückeinführung** durch Dramaturgen aus dem Staatstheater Meiningen? Dann kontaktieren Sie gerne Henning Bakker unter Telefon 03693/451-111 oder hbakker@staatstheatermeiningen.de

HENNING BAKKER
Dramaturg Junges Staatstheater



GEORG GROHMANN

Theaterpädagoge

MOBILE PRODUKTIONEN

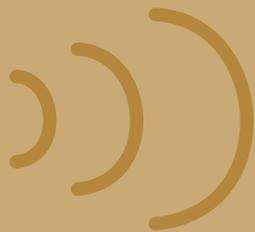
Bringen Sie Theater dorthin, wo Ihre Kinder und Schüler sind: in den Kindergärten, die Aula oder direkt ins Klassenzimmer! Mit unseren mobilen Produktionen kann das junge Publikum spannende Geschichten und mitreißende Inszenierungen ganz aus nächster Nähe erleben.

Puppentheater: Seit fast 40 Jahren ist das Puppentheater auf Festivals und Festen, in Theatern, Kulturhäusern, Schulen und Kindergärten mit Inszenierungen für alle Altersgruppen unterwegs. Ihr könnt uns buchen, wir kommen zu Euch und präsentieren Euch Geschichten mit den unterschiedlichsten Figurentechniken, wie Handpuppe, Tischfigur oder Marionette. Tel. 03693/451-168, puppentheater@staatstheater-meiningen.de

Junges Schauspiel: Das Klassenzimmerstück »Die Große Erzählung« – eine intensive und interaktive Theatererfahrung direkt im Klassenraum.

Junge Musik: Musiker der Meiningener Hofkapelle besuchen Sie mit einer Instrumentenvorstellung direkt im Klassenzimmer und eröffnen neue Klangwelten.

Interessiert? Wir kommen gerne zu Ihnen! Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen oder eine Buchung.



54



ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGEN

PÄDAGOGENDINNER

——— Direkt zu Beginn der neuen Spielzeit laden wir zu einem Pädagogendinner ein, bei dem wir das Programm der neuen Spielzeit vorstellen. Zwischen den Gängen servieren wir Szenen aus den Inszenierungen, die wir für ein junges Publikum empfehlen.

Termine:
Mo., 15.09.2025,
Di., 16.09.2025
jeweils 18.00 Uhr
FOYER
GROSSES HAUS

Fortbildung »Urfaust«

Im Mittelpunkt unserer Fortbildung steht die Inszenierung von Goethes »Urfaust«, die wir 2025/26 speziell für ein junges Publikum wieder in unseren Spielplan aufnehmen. Die Teilnehmer erkunden den künstlerischen Ansatz dieser Produktion und lernen im Zusammenhang mit einem Vorstellungsbuch verschiedene Methoden der szenischen Interpretation sowie deren Übertragung auf den Unterricht kennen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, praktische Theaterübungen selbst auszuprobieren.

27.11.2025, 16.00 Uhr

Fortbildung »Eine Weihnachtsgeschichte«

Wir bieten eine abendfüllende Fortbildung an, durch die Sie Einblicke hinter die Kulissen unseres Weihnachtsmärchens »Eine Weihnachtsgeschichte« erhalten. Außerdem möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie den Besuch mit Ihren Kindern oder Schülern spielerisch vorbereiten können.

17.11.2025, 16.00 Uhr

Fortbildung »Hey Siri, Kill me!« – Künstliche Intelligenz im Bildungsbereich

Im Rahmen der Entstehung von »Hey Siri, kill me!« haben Schüler in einem einwöchigen Workshops erforscht, ob Lehrkräfte durch KI ersetzt werden können. In unserer Fortbildung möchten wir den Blick auf Künstliche Intelligenz als Chance richten: Welche Potenziale bietet sie uns? Und vor allem – was macht uns als Menschen unersetzlich?

29.01.2026, 16.00 Uhr

Schulinterne Lehrerfortbildungen

Sie möchten eine ideenreiche Fortbildung für Ihre Kollegen organisieren oder einen Fachthementag für Referendare umsetzen? Wir bieten Ihnen an unserem Haus eine spielpraktische Auseinandersetzung mit Dramenstoffen oder die Entwicklung fachbezogener Fortbildungen anhand eines Inszenierungsmodells. Auch hier sind wir bereit, gemeinsam ein Modul zu entwickeln, das Ihren Anforderungen und Bedürfnissen entspricht.

Sichtkarten zum Vorabbesuch

Wenn Sie als Lehrerin, Lehrer, Pädagogin oder Pädagoge gerne eine Inszenierung schon im Vorfeld eines Besuchs mit Ihrer Klasse bzw. Gruppe sehen möchten, können Sie gerne eine kostenlose Sichtkarte bestellen.

Newsletter

Auf Wunsch senden wir umfangreiche Anregungen zu unseren Inszenierungen zu. Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden und erhalten alle Informationen zu den Angeboten des Jungen Staatstheaters. Anmeldungen über Carina Rutschik unter: crutschik@staatstheater-meiningen.de



Theater-AG-Beratung

Gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen, die während Ihrer Arbeit in der Schultheater-AG aufkommen, als Partner zur Seite. Scheuen Sie sich also nicht, uns schon bei Fragen oder Anregungen zur Stückauswahl zu kontaktieren und uns zu Ihren Proben einzuladen. Wir beraten Sie gerne und werden Sie auf Wunsch auch tatkräftig unterstützen.

ANGEBOTE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Kostümkabinett

In der Werkstatt haben Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, Theatergeschichte von einer anderen Seite kennenzulernen. Anhand von Kostümen wird die lange und traditionsreiche Geschichte des Meininger Theaters und die Faszination rund um das Theater erleb- und erfahrbar. Die teilnehmenden Schüler können nicht nur in historische, avantgardistische und verrückte Kostüme schlüpfen, sondern erleben ein Stück Theatergeschichte am eigenen Körper.

Die Werkstatt »Kostümkabinett« findet in Kooperation mit dem Theatermuseum Meiningen statt und ist auch in Kombination mit einer Vorstellung im Theater buchbar.



Vor- und Nachbereitung

Für Schülergruppen bieten wir nach Absprache eine Einführung in Werk und Inszenierung an. Diese Einführung kann praktisch orientiert sein oder nur zur Vermittlung von Hintergrundwissen dienen. Unsere Vorbereitungen sollen Lust auf Theater machen, das Verständnis des Stückes vereinfachen, Wissenswertes vermitteln und Denkanstöße geben. Die Vor- und Nachbereitungen von Inszenierungen sind sowohl in den Räumlichkeiten Ihrer Schule als auch im Theater möglich. Gerne kommen wir nach Ihrem Vorstellungsbuchung auch zu Ihnen und werten das Stück gemeinsam mit Ihren Schülern aus.

Kulturtage

Schüler können an den Kulturtagen nicht nur das Staatstheater kennenlernen, sondern an einem einzigen Tag die gesamte Theaterstadt und ihre Museen. In Kooperation mit den Meininger Museen nehmen sie an einem theaterpraktischen Workshop, einer interaktiven Führung im Schloss und einem gemeinsamen Stadtlunch an einem besonderen Ort teil. Am Ende klingt der Kulturtag mit einer speziell ausgewählten Schülervorstellung aus. Unsere Kulturtage können Sie natürlich auch ideal als Wandertag nutzen.

In Kooperation mit den Meininger Museen.



Workshops Schauspiel

Unsere theaterpädagogischen Schauspielworkshops bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, spielerisch in die Welt der Inszenierungen einzutauschen. Durch kreative Übungen und szenisches Spiel nähern sie sich den Themen der Stücke an und erkunden verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten.

Man vergisst nicht, wie man schwimmt – Erste Liebe, Freundschaft und Selbstvertrauen erleben, Bodyshaming hinterfragen und Anerkennung stärken.
Anne Frank – Diskriminierung und Vorurteile reflektieren und durch Perspektivwechsel eigene Denkmuster erkennen.

Hey Siri, kill me! – Unsere Einzigartigkeit im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz erkennen und erforschen.

Alle außer das Einhorn – Spielerische Auseinandersetzung mit Mobbing und seinen Auswirkungen.

Greta – Gemeinsam erforschen, wie wir aktiv für den Klimaschutz eintreten können.

Zusätzlich entwickeln wir auf Anfrage maßgeschneiderte Workshops zu weiteren Schauspiel-Inszenierungen. Dabei werden die Inhalte der Stücke auf interaktive Weise erfahrbar gemacht, sodass die Schüler die Themen mit eigenen Ausdrucksformen erforschen und aus neuen Perspektiven erleben können.

Workshop Tanz

Wie erzählt man eine Geschichte nur mit Bewegung? Tanz ist Ausdruck, Gefühl und eine Geschichte zugleich. Anhand von spielerischen Übungen und praktischen Hörbeispielen wird der Besuch eines Balletts oder Musicals vorbereitet.

Workshop Oper

Warum werden so viele Opern auf Italienisch gesungen? Wie ist das Musiktheater entstanden und was ist das Besondere dabei? Anhand von spielerischen Übungen und praktischen Hörbeispielen bereiten wir die Opernvorstellung vor.

EXTRAS

»Bibo Jump«

Nach dem Theaterbesuch auf einen Sprung in die Bibliothek!

Nach dem Theaterbesuch gleich nach Hause gehen? Aber wieso denn?! Eine Tür weiter ist noch richtig was los! Springt rein in die Welt der Bücher und erlebt beim »Bibo Jump« die Geschichten, die ihr eben noch im Theater auf der Bühne gesehen habt, von einer ganz anderen Seite. Mit einem digitalen Quiz könnt ihr euer Wissen rund um die Story testen und in die Bibliothek entdecken. Ein Blick in die »Originale«, also die Bücher, auf denen die Theaterstücke basieren, darf natürlich auch gewagt werden.

Das Angebot »Bibo Jump« unterstützt die multimediale Auseinandersetzung mit Literatur und steht Kindergärten und Schulen als Angebot im Bereich Medienbildung zur Verfügung. Das kostenfreie Angebot dauert 45-60 Minuten.

Es ist möglich den »Bibo Jump« im Anschluss an einen Vorstellungsbuchung zu buchen. Sie können jedoch auch einen anderen Termin mit der Bibliothek vereinbaren.

Anmeldung bei der Bibliothek unter Tel. 03693 / 502-959 oder per EMail: bibliothek@meiningen.de (Ansprechpartnerinnen: Sylvia Gramann-Reepschläger und Cornelia Schmädicke).

In Zusammenarbeit mit: 

»Bibo Jump« wird zu folgenden Stücken angeboten:

- Greta
- Frau Holle
- Die Hochhausprinzessin

Weltkindertag am 20.09.2025

Der Weltkindertag ruft alle Nationen der Welt auf, zu prüfen, ob in ihrem Land die Rechte eines jeden Kindes verwirklicht sind. Im Freistaat Thüringen ist dieser Tag ein Feiertag und macht uns damit den Stellenwert im Umgang mit unserem Nachwuchs deutlich.

Wir feiern! Und zeigen »Das Sams« mit anschließender Disco.

Adventskalendertürchen

Die Adventskalendertürchen der Meininger Bibliothek sind eine liebevoll gewonnene Tradition. Staunend bleibt man vor der Bibliothek stehen, wenn sich Tag für Tag um 17.15 Uhr ein neues Fenster öffnet. Im Anschluss daran gestaltet das Junge Staatstheater an drei Adventssonntagen ein halbstündiges Programm. Lassen Sie sich und Ihre Familien von zauberhaften Kleinoden der Künstler aller Sparten zu vorweihnachtlichen Gefühlen verführen.

ab So, 30.11.2025 an den Adventssonntagen, jeweils 17.15 Uhr, RAUTENKRANZ

15. Meininger Kindertag »Georg 2.0 – vom Prinzen zum Herzog«

Ein stationsreicher Aktionstag von 9 bis 13 Uhr, in bewährter Zusammenarbeit der MEININGER MUSEEN, der STADT- UND KREISBIBLIOTHEK »ANNA SEGHERS«, der GALERIE ADA, der DAMPFLOKERLEBNISWELT, dem STAATSTHEATER MEININGEN mit Puppentheater und Junger Musik für die Grundschul Kinder der Region.

Di 02.06.2026, inkl. 9 + 11 Uhr, »Mit Georg II. unterwegs«, Kammerspiele
Anmeldungen und Fragen bitte an: Susanne Tenner-Ketzer, Tel. 03693 / 451-266, STenner-Ketzer@staatstheater-meiningen.de



SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE
Into the Island



SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2026

—— Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexperten und ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter:
jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de

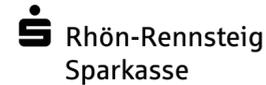
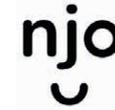
Termin: 16. – 19.06.2026

Die Südthüringischen Schultheatertage wurden 2025 unterstützt von:





Mitgliedschaften, Partner und Förderer des Jungen Staatstheaters:

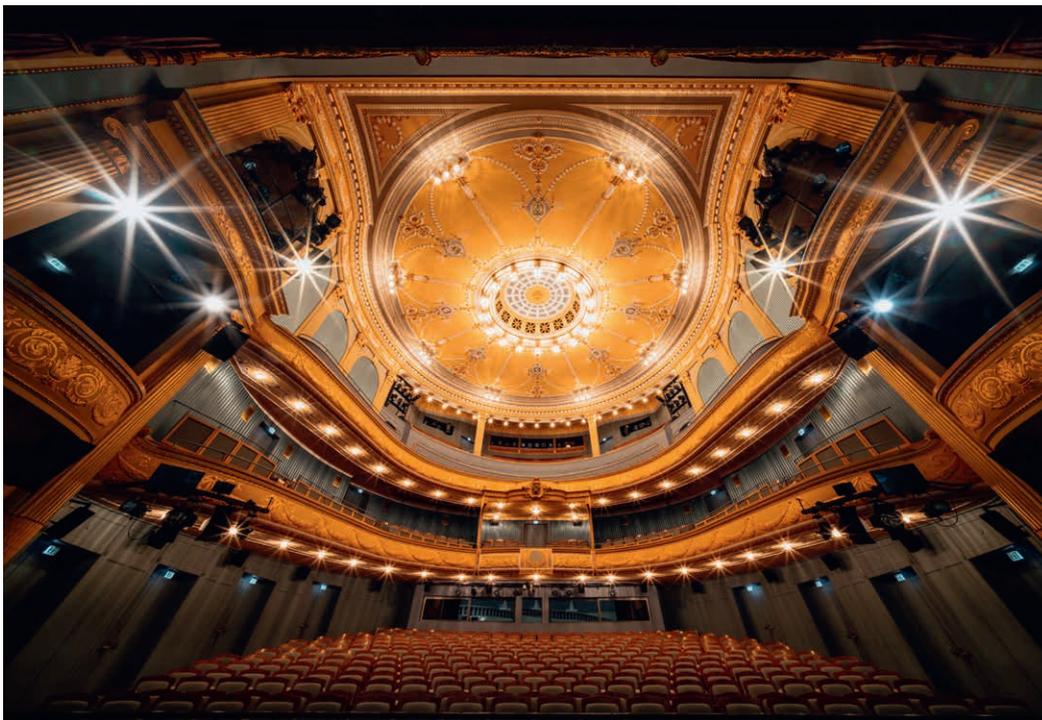


Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtheater »Tohuwabohu«



Seit der Spielzeit 2022/23 steht das Staatstheater in enger Zusammenarbeit mit dem vielfach ausgezeichneten Meiningener Kinder- und Jugendtheater und unterstützt dessen künstlerische Tätigkeit. So kam unter anderem die Weihnachtsproduktion des Jugendtheaters 2022/23 in Kooperation mit dem Staatstheater Meiningen auf die Bühne.

Grundlage des Kinder- und Jugendtheaters Tohuwabohu bilden Kurse, in denen Schauspielunterricht altersentsprechend angeboten wird. Vom Grundlagen-training über szenische Arbeit bis hin zur finalen Theateraufführung können Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren das gesamte Spektrum der Theaterarbeit erleben.



UNSERE SPIELSTÄTTEN

RAUTENKRANZ

—— Als neueste Spielstätte, die sich im Herzen der Stadt Meiningen gleich neben der Bibliothek befindet, bietet der Rautenkranz Raum für das Junge Staatstheater. Mit ihm wurde ein Ort geschaffen, an dem die nahe Begegnung unseres jüngsten Publikums mit der Kunst das Theatererleben beflügeln kann. Ernestiner Straße 40, Meiningen (direkt neben der Stadt- und Kreisbibliothek »Anna Seghers«).

KAMMERSPIELE

—— Auch auf der Bühne unserer seit 2008 bestehenden Kammerspiele können junge Menschen Theater erleben. Das Kinderkonzert »Die Bremer Stadtmusikanten« und das Jugendstück »Urfaust« sind hier genauso zu erleben, wie die »Steinsuppe«, »Abenteuer mit der Maus« oder das Erwachsenenstück »Frankenstein« oder das Kinder- und Familienkonzert »Mit Georg II. unterwegs«.

GROSSES HAUS

—— Ein ganz besonderer Ort der Stadt, der schon im Vestibül, im Foyer und dann im Zuschauerraum und auf der Bühne zum Staunen einlädt. Um auch weiterhin den Theaterbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, finden im Großen Haus nicht nur die Jugendkonzerte, sondern auch das Weihnachtsmärchen und neuerdings auch Konzerte der Jungen Musik statt - so zum Beispiel zur Spielzeiteröffnung das Kinder- und Familienkonzert »Der Karneval der Tiere«.

THEATERKALENDER JUNGES STAATSTHEATER

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN.



So	07.09.25	11.15	GH	Familienkonzert: Karneval der Tiere (P)	<i>Junge Musik</i>
Mo	08.09.25	10.00	GH	Kinderkonzert: Karneval der Tiere	<i>Junge Musik</i>
Fr	12.09.25	10.00	RK	Frau Holle (P)	<i>Puppentheater</i>
Sa	13.09.25	15.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Mo	15.09.25	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
		18.00	FO	Pädagogendinner	<i>Junges Staatstheater</i>
Di	16.09.25	18.00	FO	Pädagogendinner	<i>Junges Staatstheater</i>
Sa	20.09.25	15.00	RK	Das Sams (WA) anschl. Disco	<i>Junges Schauspiel</i>
So	21.09.25	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
Mo	22.09.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
Sa	27.09.25	18.00	RK	Alle außer das Einhorn (P)	<i>Junges Schauspiel</i>
So	28.09.25	15.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
Di	30.09.25	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
Mi	01.10.25	10.00	KS	Man vergisst nicht, ...	<i>Junges Schauspiel</i>
Do	02.10.25	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	03.10.25	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
Mo	06.10.25	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
Di	07.10.25	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
Do	09.10.25	10.00	RK	Die Königin der Farben (WA)	<i>Puppentheater</i>

S
E
P
T
E
M
B
E
R
+
O
K
T
O
B
E
R
2
0
2
5

GH Großes Haus
FO Foyer Großes Haus
KS Kammerspiele
RK Rautenkranz

P Premiere
WA Wiederaufnahme

Weitere Termine für Kindergarten- und Schulvorstellungen finden Sie unter www.staatstheater-meiningen.de. Auch individuelle Terminvereinbarungen sind möglich unter Telefon: 03693/451-168 (Puppentheater) oder 03693/451-222 (Junges Schauspiel).

So	12.10.25	15.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Do	16.10.25	10.00	KS	Hexe Hillary geht in die Oper (WA)	<i>Junge Musik</i>
Fr	17.10.25	10.00	KS	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Musik</i>
Mi	22.10.25	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Do	23.10.25	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Di	28.10.25	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
Mi	29.10.25	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
Do	30.10.25	09.00 +11.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten (WA)	<i>Junge Musik</i>
Fr	31.10.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>
		15.00	RK	Steinsuppe (WA)	<i>Puppentheater</i>
Sa	01.11.25	11.00	RK	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>
Di	04.11.25	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Sa	08.11.25	17.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte (P) + Autogrammstunde	<i>Junges Schauspiel</i>
So	09.11.25	10.00	RK	1. Notentanz im Rautenkranz (WA)	<i>Junge Musik</i>
		15.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
Mo	10.11.25	10.00	RK	1. Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
Di	11.11.25	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
Mi	12.11.25	10.00	GH	1. Jugendkonzert: Soundtrack der Seele	<i>Junge Musik</i>
		10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
Do	13.11.25	09.00 +11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	14.11.25	09.00 +11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
Mo	17.11.25	09.00 +11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Mi	19.11.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>

N
O
V
E
M
B
E
R
2
0
2
5

<i>Do</i>	20.11.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>So</i>	23.11.25	11.00	KS	Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>
		19.30	RK	Ein Mord wird angekündigt (WA)	<i>Puppentheater für Erwachsene+Schüler</i>
<i>Di</i>	25.11.25	19.30	KS	Urfaust (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Mi</i>	26.11.25	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz (P)	<i>Junge Musik</i>
<i>Do</i>	27.11.25	10.00	KS	Urfaust	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	28.11.25	10.00	RK	Anne Frank (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	29.11.25	15.00	RK	Es weihnachtet sehr (WA)	<i>Puppentheater</i>
<i>So</i>	30.11.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>
		17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
<i>Mo</i>	01.12.25	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Di</i>	02.12.25	10.00	KS	Urfaust	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Mi</i>	03.12.25	10.00	KS	Urfaust	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Do</i>	04.12.25	10.00	RK	Pu der Bär (WA)	<i>Puppentheater</i>
<i>Fr</i>	05.12.25	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>
<i>Sa</i>	06.12.25	11.00 +15.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	RK	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater für Erwachsene+Schüler</i>
		17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
<i>Mo</i>	08.12.25	09.00 +11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Di</i>	09.12.25	09.00 +11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Do</i>	11.12.25	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	12.12.25	19.30	RK	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater für Erwachsene+Schüler</i>
<i>Sa</i>	13.12.25	15.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>
<i>So</i>	14.12.25	17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
<i>Mo</i>	15.12.25	09.00 + 11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>

D
E
Z
E
M
B
E
R

2
0
2
5

<i>Di</i>	16.12.25	09.00 +11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
<i>Mi</i>	17.12.25	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
<i>Do</i>	18.12.25	19.30	RK	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater für Erwachsene+Schüler</i>
<i>So</i>	21.12.25	15.00 +18.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
		16.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
		17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junge Musik</i>
<i>Do</i>	25.12.25	15.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
<i>Fr</i>	26.12.25	15.00 +18.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	27.12.25	11.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
<i>So</i>	28.12.25	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>So</i>	04.01.26	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Di</i>	06.01.26	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	09.01.26	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>So</i>	11.01.26	11.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Mo</i>	12.01.26	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Mi</i>	14.01.26	10.00	KS	Der kleine Prinz (WA)	<i>Puppentheater</i>
<i>Do</i>	15.01.26	09.00 + 11.00	KS	Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>
		10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	16.01.26	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>So</i>	18.01.26	14.00 +18.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
		15.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>
<i>Mo</i>	19.01.26	09.00 +11.00	GH	Eine Weihnachtsgeschichte	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>

J
A
N
U
A
R

2
0
2
6

Di	20.01.26	10.00	KS	Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>
Mi	21.01.26	10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.	<i>Puppentheater</i>
Do	22.01.26	10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.	<i>Puppentheater</i>
Di	27.01.26	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Mi	28.01.26	10.00	KS	Sechse kommen durch die ganze Welt (WA)	<i>Puppentheater</i>
Do	29.01.26	10.00	RK	Hey Siri, kill me! (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	30.01.26	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
So	01.02.26	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>
Mo	02.02.26	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
Di	03.02.26	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
Do	05.02.26	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen (WA)	<i>Puppentheater</i>
Sa	07.02.26	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
So	08.02.26	15.00	KS	Sechse kommen durch die ganze Welt	<i>Puppentheater</i>
Di	10.02.26	10.00	KS	Man vergisst nicht, ...	<i>Junges Schauspiel</i>
Mi	11.02.26	10.00	KS	Man vergisst nicht, ...	<i>Junges Schauspiel</i>
Do	12.02.26	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen	<i>Puppentheater</i>
Mi	18.02.26	10.00	RK	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Musik</i>
Do	26.02.26	10.00	KS	Krabat (WA)	<i>Puppentheater</i>
Fr	27.02.26	09.00 +11.30	KS	Krabat	<i>Puppentheater</i>
So	01.03.26	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	06.03.26	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin (P)	<i>Puppentheater</i>
Sa	07.03.26	15.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
So	08.03.26	15.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>
Mi	11.03.26	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	13.03.26	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Schauspiel</i>

**F
E
B
R
U
A
R

+

M
Ä
R
Z

2
0
2
6**

Do	19.03.26	10.00 +12.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	20.03.26	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
Sa	21.03.26	15.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
So	22.03.26	15.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
Mo	23.03.26	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
Di	24.03.26	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
Mi	25.03.25	10.00 +12.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	27.03.26	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
Di	31.03.26	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Urfaust	<i>Junges Schauspiel</i>
Mi	01.04.26	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Urfaust	<i>Junges Schauspiel</i>
Do	02.04.26	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
		10.00	GH	2. Jugendkonzert: Movie Time	<i>Junge Musik</i>
Sa	04.04.26	15.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
So	05.04.26	15.00	RK	Der kleine Ritter Maus	<i>Puppentheater</i>
Mo	06.04.26	15.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>
Fr	10.04.26	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
So	12.04.26	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>
Sa	18.04.26	19.30	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo (P)	<i>Junges Schauspiel</i> PK1
So	19.04.26	16.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>
Mi	22.04.26	10.00	KS	Mit Georg II. unterwegs (P)	<i>Junge Musik</i>
		10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
Do	23.04.26	09.00 +11.00	KS	Mit Georg II. unterwegs	<i>Junge Musik</i>
		10.00 +12.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	24.04.26	10.00 +12.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Schauspiel</i>

**A
P
R
I
L

2
0
2
6**

<i>Di</i>	28.04.26	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
		19.30	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i> PK2
<i>Mi</i>	29.04.26	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
<i>So</i>	03.05.26	15.00	RK	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>
		15.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i> PK3
<i>Di</i>	05.05.26	10.00	KS	Alfons Zitterbacke (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
<i>Mi</i>	06.05.26	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
<i>Do</i>	07.05.26	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>
<i>Di</i>	12.05.26	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
<i>Mi</i>	13.05.26	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
<i>So</i>	17.05.26	15.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Mo</i>	25.05.26	15.00	KS	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>
<i>Sa</i>	30.05.26	19.30	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>So</i>	31.05.26	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>
		15.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Di</i>	02.06.26	09.00 +12.00	KS	15. Meininger Kindertag Mit Georg II. unterwegs	<i>Junge Musik</i>
<i>So</i>	07.06.26	11.00	KS	Mit Georg II. unterwegs	<i>Junge Musik</i>
<i>Do</i>	11.06.26	10.00	RK	Greta (P)	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	13.06.26	15.00	RK	Greta	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	KS	Frankenstein (P)	<i>Puppentheater PK1 f. Erwachsene</i>
<i>So</i>	14.06.26	11.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>So</i>	21.06.26	15.00	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater PK3 Erwachsene+Schüler</i>
<i>Mo</i>	22.06.26	10.00	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater für Erwachsene+Schüler</i>
		10.00	RK	Greta	<i>Junges Schauspiel</i>

M
A
I
+
J
U
N
I
+
J
U
L
I
2
0
2
6

<i>Di</i>	23.06.26	10.00 +19.30	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater PK2 Erwachsene+Schüler</i>
<i>Mi</i>	24.06.26	11.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Do</i>	25.06.26	10.00	RK	Greta	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	26.06.26	10.00	RK	Hei Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Mo</i>	29.06.26	10.00	RK	Greta	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Di</i>	30.06.26	10.00	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater für Erwachsene+Schüler</i>
<i>Mi</i>	01.07.26	10.00	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater für Erwachsene+Schüler</i>
<i>So</i>	05.07.26	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>



Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung, die Sie gerne zu Ihrem Vorstellungsbuchung dazubuchen können. Für Kinder und Schüler gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

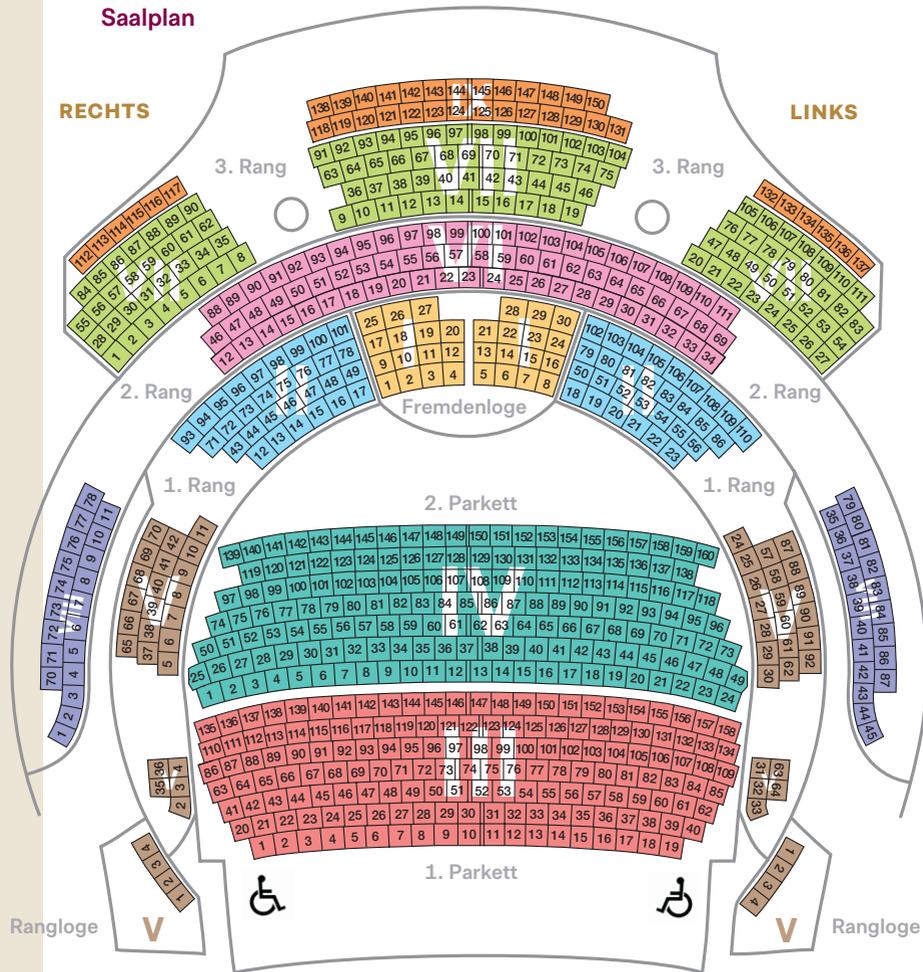
Preise: 8 € Erwachsene
3 € Kinder/Schüler:innen (bis 18 J.)

Buchung: Susanne Klapka
Tel. 03693/451-136
marketing@staatstheater-meiningen.de

Buchung Kinder-/Jugendführungen:
Tel. 03693/451-250
junguefuehrungen@staatstheater-meiningen.de

GROSSES HAUS

Saalplan



- Fremdenloge I ●
- 1. Rang Mitte II ●
- 1. Parkett III ●
- 2. Parkett IV ●
- 1. Rang Seite V ●
- 2. Rang Mitte VI ●
- 3. Rang R. 1-4 VII ●
- 2. Rang Seite VIII ●
- 3. Rang R. 5-7 IX ●



ROLLSTUHLPLÄTZE
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.



SCHWERHÖRIGE THEATER-BESUCHER:INNEN können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem »Raumklang« genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.

Eine **RINGSCHLEIFEN-ANLAGE** ist im 1. Parkett in den Reihen 2-5. Plätze mit optimaler Nutzung sind die Plätze mit den Nummern 41-109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

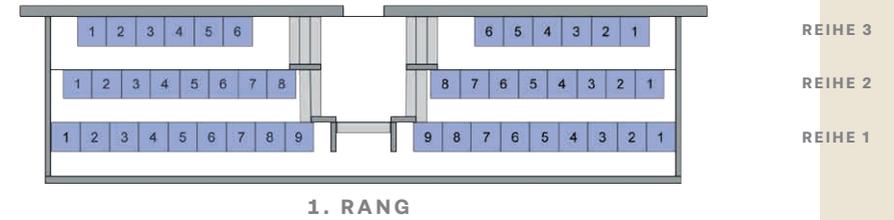
Weitere Infos unter:

www.staatstheater-meiningen.de/seiten/barrierefreiheit.html

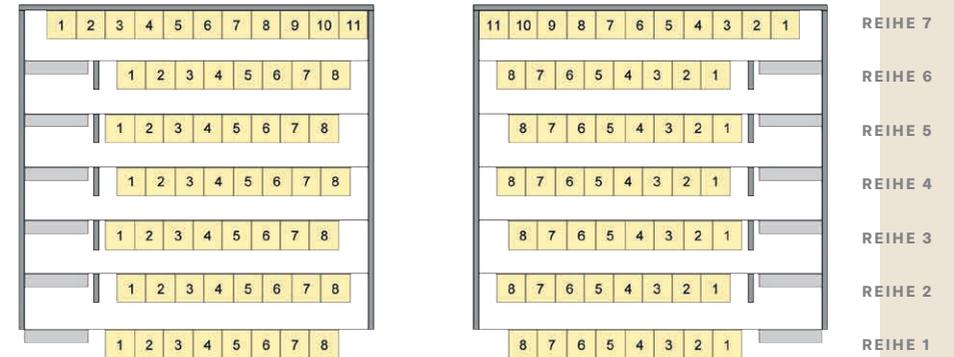
KAMMERSPIELE

Saalplan

Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.



1. RANG

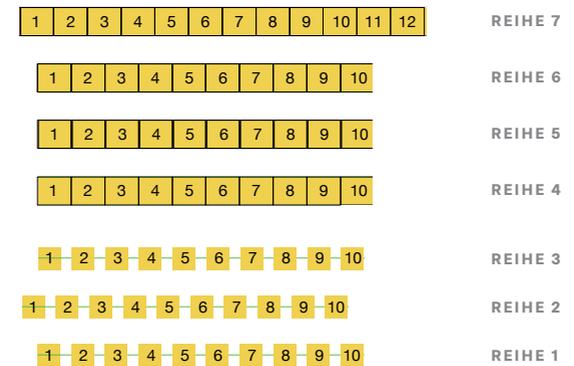


PODIUM A

PODIUM B

RAUTENKRANZ

freie Platzwahl



BÜHNE

3. RANG IM GROSSEN HAUS freie Platzwahl

PREISE UND ABOS

KNIRPSEN - ABO zwischen 4 und 6 Jahren

3 × Theater wählen und nur 15,00 €* zahlen (1 × GH, 2 × KS/RK/3R)

- alle Vorstellungen des **Puppentheaters** in Kammerspielen/Rautenkranz
- alle **Kinder- und Familienkonzerte**, Kammerspiele/Großes Haus
- **Hexe Hillary geht in die Oper** Junge Musik ab 6 Jahren, Kammerspiele/Rautenkranz
- **Eine Weihnachtsgeschichte** Junges Schauspiel ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Das Sams** Junges Schauspiel ab 6 Jahren, Rautenkranz

JUNGES ABO für Schüler zwischen 7 und 20 Jahren

3 × Theater wählen und 21,00 €* zahlen (1 × GH, 2 × KS/RK)

5 × Theater wählen und 35,00 €* zahlen (2 × GH, 3 × KS/RK)

- **Eine Weihnachtsgeschichte** Junges Schauspiel ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Alle außer das Einhorn** Junges Schauspiel ab 10 Jahren, Rautenkranz
- **Alfons Zitterbacke** Junges Schauspiel ab 10 Jahren, Kammerspiele
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus
- **Greta** Junges Schauspiel ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Anne Frank** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Urfaust** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Der Freischütz** Oper ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Die Jungfrau von Orleans** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Frankenstein** Puppentheater ab 16 Jahren, Kammerspiele

* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.

Für je 10 Schüler gewähren wir eine Freikarte für Lehrerinnen und Lehrer.

BERATUNG UND VERKAUF I THEATERKASSE

kasse@staatstheater-meiningen.de, TEL 03693/451-222 /-137 /-135

Kammerspiele Junges Schauspiel

	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	SCHÜLER
Parkett	18,00 €	15,00 €	10,00 €
Rang	13,00 €	10,00 €	8,00 €
Theatermaus	3,00 €	3,00 €	3,00 €

Kammerspiele + Foyer / Rautenkranz Puppentheater / Kinderkonzerte / Junge Oper

Erwachsene	12,00 €
Kinder bis 14 J.	8,00 €

LAGEPLAN SPIELSTÄTTEN



DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG



2003 förmlich errichtet und 2004 konstituiert, arbeitet diese Stiftung ehrenamtlich. Sie ist ein Ausdruck gelebten Bürgerengagements. Geprägt wurde und wird sie von engagierten Mitstreitern wie Dr. Horst Strohbusch, Frieda Voigt, Peter Backhaus, Albert R. Pasch und Wieland Sorge. Das Grundstockvermögen der Stiftung bleibt unangetastet, nur die Zinsen werden als Stiftungsertrag jährlich für das Personal des Theaters ausgeschüttet. So hat sich das ursprüngliche Stiftungskapital von 30.000 € durch Spenden als Zustiftungen auf 262.686,75 € Ende 2024 vermehrt. Das angelegte Vermögen hatte am 31.12.2024 einen Wert von 304.784,74 €. Mit dem Stiftungsertrag von 5.900 € im Jahr 2024 wurden somit in zwanzig Jahren insgesamt 77.200 € zur zweckgebundenen Verwendung an den jeweiligen Intendanten übergeben. Der Stiftungszins aus 2024 wurde dem Jungen Staatstheater für die Erstellung von Trailern für verschiedenen Kinder- und Jugendproduktionen und der Jungen Musik zum 10-jährigen Jubiläum zugedacht.

An dieser Stelle dankt das Stiftungspräsidium ganz herzlich dem Staatstheater Meiningen und seinem Intendanten Jens Neundorff von Enzberg, anlässlich des 20-jährigen Stiftungsjubiläums im Oktober 2024, für das herausragende Foyerkonzert-Extra unter der künstlerischen Leitung des GMD Killian Farrell. Es war gleichermaßen ein Dank an alle Stifter, aber auch eine Würdigung unserer unermüdlichen Arbeit für dieses einmalige Theater mit seinen wunderbaren Mitarbeitern. Für uns bedeutet dies weiterhin: »Stiften gehen!«

Ihr Dr. Jörg Tasler, Präsident der Meininger Theaterstiftung

Präsidium Dr. Jörg Tasler (Präsident), Peter Fiedler (Vizepräsident), Susanne Tenner-Ketzer (Vizepräsidentin), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Dr. Ulrike Holzmann (Beisitzerin), Alexander John (Beisitzer), Kerstin Schäfer (Beisitzerin)

Meininger Theaterstiftung

c.o. RA Christian Latour
Charlottenstraße 7

98617 Meiningen

Tel. 03693/44510

Fax 03693/445144

www.meininger-theaterstiftung.de

Spendenkonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90

BIC: HELADEF1RRS

DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«



Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I + II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligetis »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins erworben werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €; im Dezember 2023 wurden 10.000 € an die Sparte Junges Staatstheater übergeben werden. Seit Gründung des Vereins konnten wir unserem Theater damit über 1,6 Millionen € an Spenden für außergewöhnliche künstlerische Projekte weiterreichen. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag bei 20 € startet, ist dies eine gewaltige Leistung, auf die wir – auch dank beachtlicher Einzelspenden und Nachlässe – mit Stolz verweisen können. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an Nachwuchskünstler und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2023/24 war Schauspielerinnen Emma Suthe Trägerin des Nachwuchspreises, Regisseurin Henriette Hörnigk wurde für die Inszenierung des Jahres »Amadeus« ausgezeichnet. Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44

BIC: GENODEF1MLV

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89

BIC: HELADEF1RRS

Meininger TheaterFreunde e. V.

Vorsitzende Joanna Izdebski

Bernhardstr. 5

98617 Meiningen

vorstand@georg2.de

www.georg2.de

MITARBEITERINNEN, MITARBEITER + GÄSTE

Jens Neundorff von Enzberg *Intendant*
Tina Beer *Verwaltungsdirektorin*

JUNGES SCHAUSPIEL

Gabriela Gillert *Leiterin Junges Schauspiel / Theatervermittlung*
Georg Grohmann *Theatervermittlung*
Nadja Brychcy *Regieassistenz und Inspizienz*
Schauspielerinnen: Nélide Martinez, Alonja Weigert
Schauspieler: Max Rehberg, Johannes Schönberg
Gäste: Evelyn Fuchs, Vivian Frey, Alina Gitt, Konstantin Graudus, Julius Gruner, Leonie Hassfeld, Antonia Leichtle
Regie: Vivian Frey, Gabriela Gillert, Krzysztof Minkowski, Anika Paulina Stauch, Daniel Tauer, Peter Thiers
Ausstattung: Janina Albecker, Michael Hartmann, Christian Rinke, Konrad Schaller, Helge Ullmann, Hans Werner, Elena Wittbusch
Musik: Tom Gatza, Florian Winkel, XELL
Video: Marie Liebig, Peter Hollek

PUPPENTHEATER

Maria A. Albu
Puppentheaterdirektion
Susanne Tenner-Ketzer
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Junges Staatstheater (Schwerpunkt Puppentheater und Junge Musik)
Lukas Wegner *Bühnenmeister*
Spielerinnen: Kerstin Wiese, Maria A. Albu
Spieler: Sebastian Putz, Falk P. Ulke

Gäste: Jessyca Flemming, Christine Müller
Regie: Christian Claas, Dietmar Horcicka, Heidi Lehnert, Jürgen Maaßen, Harald Richter, Kristine Stahl, Dietmar Staskowiak, Kora Tscherning, Falk P. Ulke, Samira Wenzel, Stefan Wenzel, Betty Wirtz
Ausstattung / Puppenbau: Carsten Bürger, Tobias Eisenkrämer, Karina Liutaia, Jürgen Maaßen, Daniela Putz, Sebastian Putz, Franziska Schmidt, Kristine Stahl, Falk P. Ulke, Christiane Weidringer, Samira Wenzel, Stefan Wenzel, Kerstin Wiese, Betty Wirtz
Musik: Christian Claas, Jessyca Flemming, Benjamin Garcia, Rudolf Hild, Ludger Nowak, Sebastian Putz, Jo Rosenbrück

JUNGE MUSIK

Susanne Tenner-Ketzer
Leitung Junge Musik
Regie: Freya Göllitz, Susanne Tenner-Ketzer
Ausstattung: Rainer Schicktanz, Susanne Tenner-Ketzer, Helge Ullmann
Gäste: Virginia Breitenstein, Noori Cho, Freya Göllitz, Ekkehard Hauenstein, Kerstin Hoffmann, Alexander John, Anja Lenßen, Lubov Karetnikova, Ali Sak, Falk P. Ulke, Jan Wenglarz

DRAMATURGIE

Henning Bakker *Dramaturg Junges Staatstheater*

IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
Telefonzentrale 03693/451-0
Fax 03693/451-300
Theaterkasse 03693/451-222 und -137
kasse@staatstheater-meiningen.de
www.staatstheater-meiningen.de

Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung
Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Junges Spielzeit-Heft 2025/2026

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Verwaltungsdirektorin: Tina Beer

Grafik-Design: seiddesign, Stuttgart; Marlene Hoch (Plakate, Satz)

Redaktion: Clara Fischer

Texte: Maria A. Albu, Henning Bakker, Ines Ebert, Clara Fischer, Gabriela Gillert, Georg Grohmann, Alexander John, Jens Neundorff von Enzberg, Carina Rutschik, Susanne Tenner-Ketzer

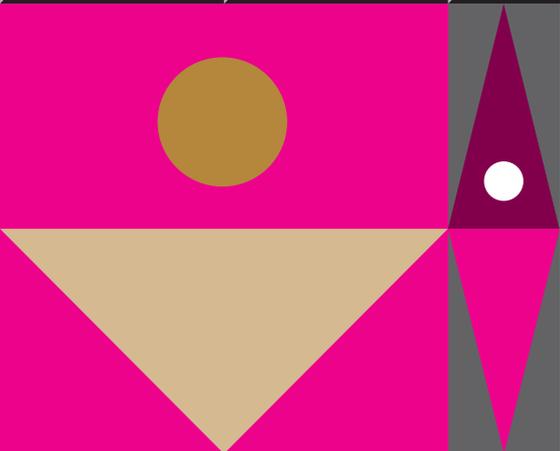
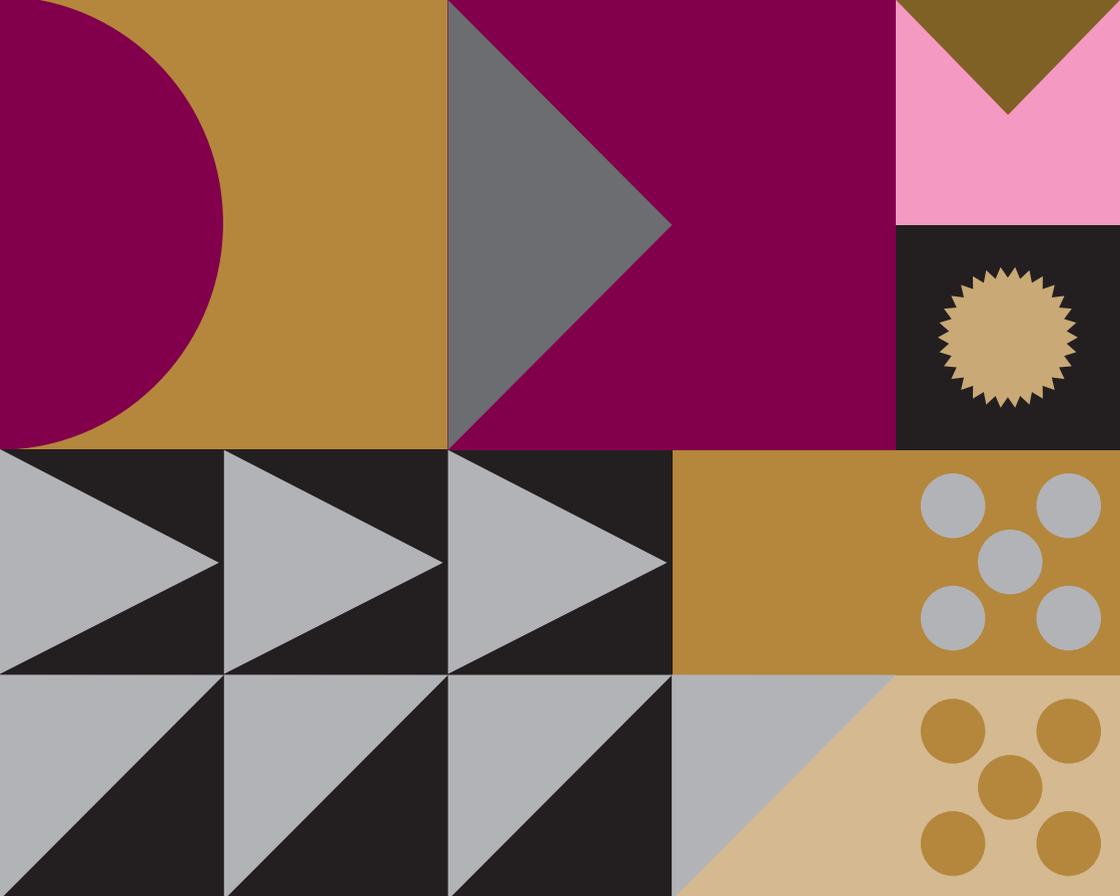
Redaktionsschluss: Juni 2025. Änderungen vorbehalten.

Fotografie: Christina Iberl *christinaiberl.com* (Künstlerportraits, Fotorückblicke, Schultheaterstage, Hofkapelle, „Woyzeck“, „Tannhäuser und die Wartburg“, „Anne Frank“, „Pu der Bär“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Die Königin der Farben“, „Man vergisst nicht, wie man schwimmt“, „Steinsuppe“, „Der Lebkuchenmann“, „Die Känguru-Chroniken“, „Abenteuer mit der Maus“, „Hexe Hillary geht in die Oper“, „Das Sams“, „Alfons Zitterbacke“, „Notentanz im Rautenkranz“, „Ein Mord wird angekündigt“, „Urfaust“) · Marie Liebig *marieliebig.de* („Heute ist heute, morgen ist morgen“, „Hey Siri, kill me!“) · Foto Ed *foto-ed.de* („Der kleine Ritter Maus“, „Es weihnachtet sehr“, „Kaspar. Wie verhext. Alles nur Theater“, „Prinz Peter und der Teddybär“, „Die große Erzählung“, „Krabat“, „Der kleine Prinz“, „Sechse kommen durch die ganze Welt“) · Kuksung Han (Rautenkranz, Großes Haus) · Stefan Klüter (Nélide Martinez) · Wolfgang Seidl *seiddesign* (Zuschauerraum)

Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Mellrichstadt

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**
Anstalt des öffentlichen Rechts

Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:



Wir freuen uns, wenn Ihr



[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/staatstheatermeinungen)



[staatstheatermeinungen](https://www.instagram.com/staatstheatermeinungen)



[www.youtube.com/](https://www.youtube.com/staatstheatermeinungen)



[staatstheatermeinungen](https://www.tiktok.com/staatstheatermeinungen)

www.staatstheater-meiningen.de

Auf www.staatstheater-meiningen.de

findet Ihr das komplette Programm

der Spielzeit 2025/2026, Hintergrund-